

Jahrbuch 2024





So geht Ausbildung bei uns.

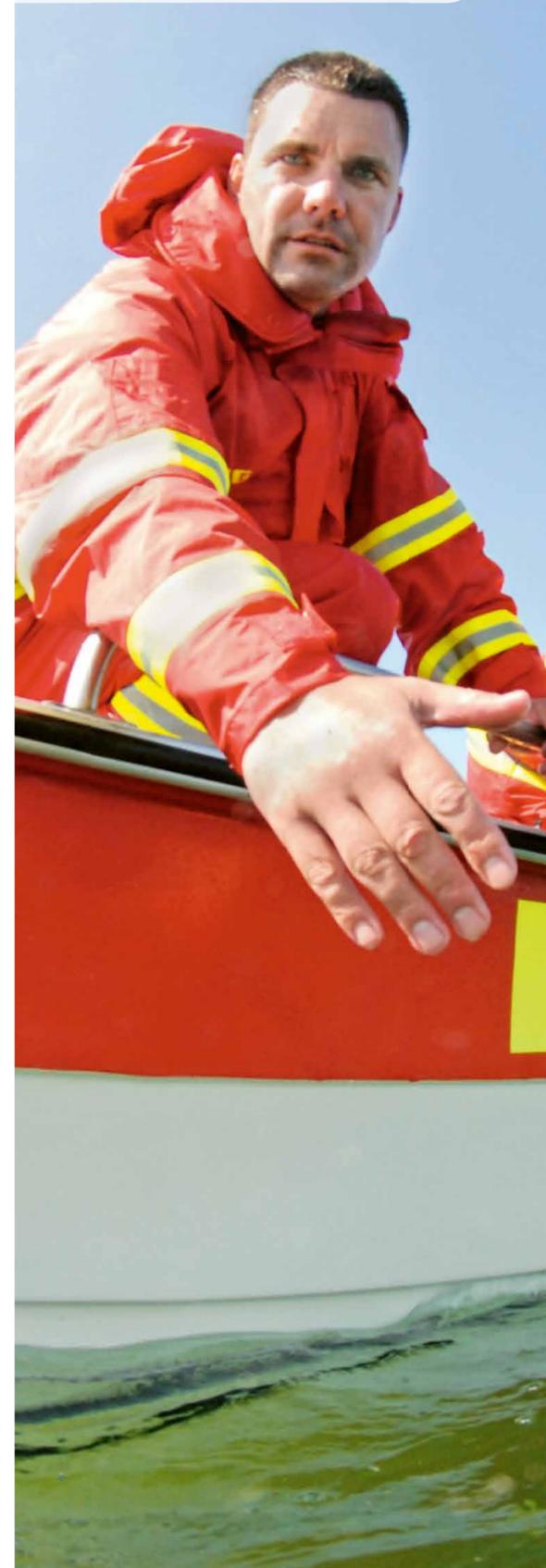
**Ob im Campus, im Nachwuchsleistungszentrum oder
in einer unserer modernen Filialen – auf dich
warten spannende Aufgaben und viel Spaß im Team.**

www.taunussparkasse.de/karriere



**Taunus
Sparkasse**

Retten Sie mit uns Leben!



Inhalt

Grußwort	2
Die DLRG in Hessen	
Landestagung der DLRG Hessen	4
Fragen an die neuen Vorstandsmitglieder	8
Die DLRG in Hessen in Zahlen	10
Mitmachen in der DLRG Hessen	12
Ausbildung	
Ausbildungen im Landesverband Hessen	14
Ausbildungsoffensive in Hessen	16
Hochwasserausbildung im Schulungsraum	18
Einsatz	
Bilanz Einsatzzahlen 2023	21
Erweiterung der technischen Ausstattung KatS	22
DLRG am Edersee u. Rettungsstation Waldeck	24
Jugend	
Flamingopinkes Superjahr	26
Jugendleiter:innen-Ausbildung	26
Schutz des Kindeswohls	28
Landesjugendforum mit Landesjugendtag	28
Seminare und Unterstützung	29
Kinder- und Jugendarbeit 2023	30
Termine	30
Projekte & Aktuelles	
Fördermöglichkeiten	32
Adressen	
Landesverbandsvorstand	34
Landesverbandsgeschäftsstelle und Schulungsstätten	36
Beauftragte	38
Wahlämter	39
Ausbildungsregionen	40
Bezirke und Kreisverbände	42
Landesjugendvorstand	44
Landesjugendbüro	45
Stiftung Wasserrettung	46
Akademie Hochwasserschutz	47
Impressum/Bildnachweis	48

**Retten Sie
mit uns Leben!**



Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen und Euch liegt das neue Jahrbuch, das den Rückblick auf das vergangene Jahr richtet. Man könnte sagen: statistisches, trockenes Zahlenmaterial. Das stimmt.

Hinter den sehr erfolgreichen Zahlen stecken jedoch Arbeitsstunden unserer ehrenamtlich Tätigen. Und das ist alles andere als „trockene Arbeit“: hierin stecken Herzblut, Engagement und viel Liebe zum Detail; sei es in der Planung der Schwimmkurse für unsere Kleinsten, in der Rettungsschwimmausbildung, der Durchführung der Angebote in der Jugend oder auch in der „Verwaltung“. Dort entstehen übrigens die Zahlen, auf die wir hier mit Stolz schauen:

Die DLRG in Hessen hat ein Allzeit-Hoch bei den Mitgliedern: über 63.000 Mitglieder können wir zum Jahresende 2023 in unseren Reihen zählen. Mehr als die Hälfte davon Kinder und Jugendliche. Die Zahl der Schwimmausbildungen ist ebenfalls – nach Corona – wieder stark angewachsen und auch hier zeichnen sich Rekorde ab.

Für einen Verband, der im kommenden Jahr 100 Jahre alt wird, sind wir dynamisch und agil – ohne uns dem Zeitgeist in allen Facetten zu beugen und alle Trends mitzumachen.

Wir stehen dafür, dass „Sicherheit am Wasser“ kein pures Schlagwort ist, sondern mit Leben gefüllt wird. Durch unsere über 1.000 Aktiven

liebe Kameradinnen und Kameraden,

an den Beckenrändern, den 20 anerkannten Wasserrettungseinheiten in Hessen sowie an den vielen Wachstationen.

Wir wollen unseren Beitrag leisten, dass das Gemeinwohl funktioniert und haben allen ehrenamtlich Tätigen in den Hallen- und Freibädern, die Beckenaufsicht leisten, angeboten, die Ausbildung bei uns zu absolvieren, ohne dafür Lehrgangsgebühren zu erheben.

Die DLRG-Jugend Hessen blickt im Rahmen dieses Jahrbuchs auf ein „flamingopinkes Superjahr 2023“ zurück. Mit zahlreichen Angeboten wollten wir zeigen, was Kinder- und Jugendverbandsarbeit alles ausmacht und haben dies vollumfänglich gelebt!

So werden wir getragen von dem Anspruch eine Landesjugend zu sein, in der alle Kinder und Jugendliche sich wohl, sicher und willkommen fühlen, in der man sich beteiligen, ausprobieren und einbringen kann, um sich schließlich frei entfalten zu können.

Es sind genau diese Werte, die uns als Jugend dynamisch und aktiv bleiben lassen und woraus immer wieder neue Impulse und schließlich Innovationen entstehen, auf die wir sehr stolz sind: sei es das nun fest etablierte Coaching-Angebot oder die Prävention sexualisierter Gewalt, welche schon lange kein „reines Jugendthema“ mehr ist. Bis November schließt der aktuelle Landes-

jugendvorstand seine Arbeit ab, um dann mit einer größeren Besetzung und viel Motivation in die neue Legislaturperiode starten zu können.

Wir als DLRG in Hessen wissen, dass wir von der Gesellschaft getragen und unterstützt werden, und unseren Beitrag hierzu leisten wir gern.

In den Vorjahren haben Sie oft den Satz gelesen: „Wir ducken uns nicht weg“. Das wird auch in den kommenden Jahren so bleiben, das können wir Ihnen und Euch so versprechen.

Auch der am 04. Mai 2024 in der Landestagung in Elz neu gewählte Vorstand wird den Grundleitlinien der DLRG treu bleiben, ganz im Sinne unserer Namensgebung: „Leben retten“. Einen Bericht zur Landestagung sowie die Vorstellung der neu gewählten Vorstandsmitglieder finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Nun wünschen wir Ihnen und Euch viel Freude bei der Lektüre des neuen Jahrbuches. Kommen Sie bei Fragen und Anregungen jederzeit auf uns zu: auf die Mitglieder der Vorstände des Landesverbandes oder der Landesjugend oder auf unsere Aktiven vor Ort.

Wir freuen uns, gemeinsam in Kontakt zu bleiben, neue Kontakte zu knüpfen und hierdurch einen Beitrag zu leisten, gemeinsam Zukunft zu gestalten.



Michael Hohmann
Michael Hohmann
Präsident



Eric Stumpf
Eric Stumpf
Landesjugendvorsitzender

DLRG Landesverband Hessen blickt auf beeindruckende

Bilanz und stellt Weichen für die Zukunft

Am 04. Mai 2024 sah die hessische DLRG im Bürgerhaus in Elz im Rahmen Ihrer Landestagung auf eine gute Entwicklung der vergangenen Jahre zurück. Mit einem starken Team blickt der Vorstand um den

wiedergewählten Präsidenten Michael Hohmann voller Vorfreude auf die kommende Legislaturperiode, in welche das 100. Jubiläum der Lebensretter in Hessen fällt.

Die DLRG in Hessen

Die DLRG in Hessen



1. Präsident DLRG Rheinland-Pfalz Andreas Back, Präsident DLRG Thüringen René Rimbach, Vizepräsident DLRG Bundesverband Hans-Hermann Höltje 2. Vizepräsident DLRG Bundesverband Hans-Hermann Höltje, Präsident DLRG Thüringen René Rimbach, Präsident DLRG Hessen Michael Hohmann, Präsident DLRG Rheinland-Pfalz Andreas Back 3. Hessische Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales, Heike Hofmann 4. Hessischer Minister des Inneren, für Sicherheit und Heimatschutz, Prof. Dr. Roman Poseck 5. Bürgermeister Elz Matthias Schmidt 6. Impressionen 7. Leiter Einsatz DLRG Olaf Schnüchel, Hessischer Minister des Inneren, für Sicherheit und Heimatschutz Prof. Dr. Roman Poseck, Präsident DLRG Hessen Michael Hohmann

8. MdL Christian Wendel, Vorsitzender Ortsgruppe Elz Winfried Weimer, Bürgermeister Elz Matthias Schmidt, MdB Klaus-Peter Willsch, Präsident DLRG Hessen Michael Hohmann 9. Präsident DLRG Hessen Michael Hohmann, MdL Kathrin Schleenbecker, 1. Kreisbeigeordneter Limburg-Weilburg Jörg Sauer, MdL und SPD Fraktionsvorsitzender Tobias Eckert 10. Präsident DLRG Hessen, Michael Hohmann 11. Präsident DLRG Hessen Michael Hohmann, Hessische Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales Heike Hofmann, stellv. Vorsitzende DLRG-Jugend Hessen Frauke Schneider, Vorsitzender DLRG-Jugend Hessen, Eric Stumpf 12. Hessischer Minister des Inneren, für Sicherheit und Heimatschutz, Prof. Dr. Roman Poseck



Landesverbandsvorstand für die Legislaturperiode 2024-2027: Helge Hilbers, Andreas Weil, Siri Metzger, Olaf Schnüchel, Eduardo Augusto Alonso, Michael Hohmann, Sören Sänger, René Rörig, Tobias Linus Pohlitz, Eric Stumpf, Jens Hunsche

Als herausragende Aufgabe der nur alle drei Jahre stattfindenden Landestagung standen die Neuwahlen des Vorstandes, die Verabschiedung langjähriger Vorstandsmitglieder sowie ein Impulsortrag zur Ehrenamtsförderung auf dem Programm.

Im Rahmen der Berichte über die abgelaufene Legislaturperiode wurde die eindrucksvolle Bilanz der vergangenen Jahre dargestellt. In den rund 200 Gliederungen wurde im Jahr 2023 von 2.500 aktiven Mitarbeitern im Schwimmen und Rettungsschwimmen ein bedeutender Beitrag zur Sicherheit im Wasser geleistet. Mit über 160.000 Stunden Leistung und mehr als 20.000 Schwimmabzeichen, darunter 10.000 Seepferchen und Freischwimmer, erfüllt sie nicht nur Kinder mit Stolz, sondern auch ihre Eltern und Großeltern.

Über 25.000 Teilnehmer nehmen an Schwimmangeboten für Anfänger und Fortgeschrittene teil. Die hessische DLRG verfügt über rund 3.000 aktive Einsatzkräfte, die deutlich über 200.000 Stunden für Ausbildung und Einsätze aufwenden. Mit etwa 200 Rettungsbooten stehen sie für den Schutz der Bevölkerung bereit. Zudem engagiert sich die DLRG mit Projekten in Kindergärten, Investi-

tionen in den Katastrophenschutz und Mitteln für Schwimmfähigkeit, unterstützt von Partnern und der Landesregierung. Die Jugendarbeit umfasst rund 700 Teilnehmer im Jugend-Einsatz-Team (JET), während zahlreiche kleine Hilfeleistungen und 116 Lebensrettungen die Wichtigkeit ihrer Arbeit unterstreichen. Trotz dieser Erfolge ist es bedauerlich, dass im Jahr 2023 18 Menschen ertrunken sind, nach 14 im Vorjahr.

Im Rahmen der Neuwahlen wurden die Weichen für die zukünftige Ausrichtung gestellt. Michael Hohmann (Fulda) führt den Landesverband weiterhin als Präsident an. Als Vizepräsidenten unterstützen Siri Metzger (Leun), Eduardo Augusto Alonso (Kelsterbach), Jens Hunsche (Hünstetten), und Linus Pohlitz (Frankfurt).

Für den Bereich „Einsatz“ zeichnen Olaf Schnüchel (Rüsselsheim) und Andreas Weil (Brechen) verantwortlich. Zum Leiter Ausbildung wurde Sören Sänger (Ehringshausen) gewählt. Der Vorstand wird mit dem neugewählten Schatzmeister Helge Hilbers (Darmstadt) und René Rörig (Elz) auf der neugeschaffenen Position des Leiters Verbandskommunikation komplettiert.

Die Delegierten der Landestagung verabschiedeten die langjährigen Vorstandsmitglieder Ralf Gödtel (Nauheim) und Christoph Eich (Wiesbaden) mit stehenden Ovationen. Sie wurden von der Landestagung zu Ehrenmitgliedern der hessischen DLRG ernannt. Die langjährige Vorstandstätigkeit und der überdurchschnittliche Einsatz für die hessische DLRG würdigte Michael Hohmann mit dem Verdienstzeichen Gold mit Brillant, der höchsten Auszeichnung in der DLRG im Rahmen seiner Laudatio zum Wirken der beiden.

Die Leistungen der hessischen DLRG wurden durch zahlreiche hochrangige Persönlichkeiten der Politik gewürdigt. So hob der hessische Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz Prof. Dr. Roman Poseck, insbesondere die Leistungen der DLRG im Katastrophenschutz und die Leistungsfähigkeit der ehrenamtlich Tätigen hervor. Die hessische Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales Heike Hofmann

stellte die Verdienste der DLRG in der Anfängerschwimmausbildung und der Jugendarbeit heraus. Viele Mitglieder des Bundestages und des hessischen Landtages sowie der Erste Beigeordnete des Landkreis Limburg-Weilburg und der Bürgermeister der Gemeinde Elz würdigten in ihren Grußworten das vielfältige Engagement vor Ort. Desweiteren begleiteten befreundete Landesverbandspräsidenten und der Vizepräsident des Bundesvorstandes der DLRG die diesjährige Landestagung.

Die Landestagung der DLRG bot die Gelegenheit, Einblicke in die vielfältige Arbeit des Verbandes zu erhalten. Es wurden wichtige Entwicklungen im Bereich der Wasserrettung und der ehrenamtlichen Tätigkeit diskutiert. Zum Abschluss der Veranstaltung richtete der neugewählte Vorstand den Blick nach vorne und kündigte die große Jubiläumsveranstaltung am 17. Mai 2025 im Schloss Biebrich an.

Wir machen Wasserfreizeit sicher



hessen.dlrg.de

DLRG

Fragen an die neuen Vorstandsmitglieder



Hallo Tobias,
stell dich doch kurz vor:

Was hat dich dazu motiviert,
dich in der DLRG zu engagieren?

Als ich erfuhr, dass die DLRG nicht nur Rettungsschwimmer ausbildet, sondern auch Präventionsarbeit leistet und Menschen über die Gefahren des Wassers aufklärt, war ich sofort begeistert. Die Möglichkeit, anderen Menschen zu helfen und gleichzeitig meine eigenen Fähigkeiten weiterzuentwickeln, hat mich motiviert, Teil dieser großartigen Organisation zu werden. Außerdem schätze ich die Gemeinschaft und den Zusammenhalt innerhalb der DLRG, die es ermöglichen, sich gemeinsam für eine wichtige Sache einzusetzen.

Wie sieht deine Tätigkeit in der DLRG bisher aus?

Über Freunde kam ich unerwartet in den Einsatzdienst der DLRG. Anfangs nur als Aushilfe bei Veranstaltungsabsicherungen, ohne große Erwartungen oder Ambitionen. Aus einem einfachen Mitglied und Einsatzkraft wurde ich schließlich zum Beauftragten für Wasserrettungsdienst und Öffentlichkeitsarbeit im Bezirk Frankfurt. Diese Position ermöglichte es mir, nicht nur aktiv an Rettungseinsätzen teilzunehmen, sondern auch die Arbeit der DLRG in der Öffentlichkeit bekannter zu machen und für mehr Sicherheit im und am Wasser zu werben. Mit der Zeit wuchsen meine Verantwortlichkeiten weiter, und ich wurde zum stellvertretenden Bezirksleiter gewählt. Diese Rolle brachte neue Herausforderungen mit sich, aber auch die Möglichkeit, die Entwicklung und Organisation der DLRG vor Ort mitzugestalten.

Was möchtest du mit dem Landesverband in der kommenden Wahlperiode erreichen?

Die Förderung des Mitgliederwachstums und die Stärkung der Bindung bestehender Mitglieder durch attraktive Angebote, Veranstaltungen und Programme sowie die kontinuierliche Verbesserung der Ausbildungsstandards und -angebote, um sicherzustellen, dass die Mitglieder der DLRG Hessen bestmöglich für ihre Rettungseinsätze und andere Bildungsaufgaben qualifiziert sind. Weiter liegt mir die Förderung der digitalen Transformation innerhalb des Verbands, um Prozesse effizienter zu gestalten, die Kommunikation zu verbessern und innovative Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft zu entwickeln am Herzen.



Hallo Eduardo,
stell dich doch kurz vor:

Was hat dich dazu motiviert,
dich in der DLRG zu engagieren?

Ich kam aus dem Schwimm- und Rettungssporttraining und habe als 14-jähriger gedacht: „Das, was die am Beckenrand machen, das bekomme ich doch sicher auch hin.“ Schnell entwickelte sich daraus ein Gefühl für Verantwortung und der Wille, die Dinge besser zu machen und nach vorne zu bringen. Ich wollte etwas verändern und entwickelte mich weiter in Aufgaben und Sichtweisen. Das erste Mal, als eines meiner Schwimmkinder sein Seepferdchen grinsend in der Hand hielt, war entscheidend, um zu verstehen, wie sehr es mich begeistert, andere zum Erfolg zu bringen. Die Entwicklung von mir, meinen Vereinsmitgliedern und des Verbandes als Ganzes sorgen bis heute dafür, dass die Motivation hoch bleibt.

Wie sieht deine Tätigkeit in der DLRG bisher aus?

Ich habe als Helfer bei den Anfängern im Schwimmbad angefangen und bin bis heute in der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung engagiert.

Kurz danach begann ich auch als Helfer in der Jugendarbeit. Ich war knapp 10 Jahre Jugendleiter. In der Zeit lernte ich auch die Landesjugend kennen, machte meine Juleica und meinen Lehrschein. Ich engagierte mich im Projektmanagement der Jugend und leitete Seminare. Parallel wurde ich Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen und technischer Leiter im Bezirk.

Seit 2016 bin ich Bezirksleiter im Bezirk Kelsterbach. Die letzten Jahre wurden neben den Dauerthemen durch einige Ausbildungen im Bereich Einsatz gefüllt. Seit einigen Jahren bin ich auch im Coachingteam des LV Hessen.

Darüber hinaus lagen viele Veranstaltungen und Projekte auf Gliederungs- und Landesebene auf meinem Weg.



Hallo René,
stell dich doch kurz vor:

Was hat dich dazu motiviert,
dich in der DLRG zu engagieren?

Zur DLRG bin ich ganz klassisch zum Schwimmen lernen gekommen. Nach und nach habe ich mich zunächst in der Schwimmbildung engagiert. Ich habe relativ schnell festgestellt, dass es mich begeistert mit jungen Menschen etwas in der DLRG zu bewegen. Gemeinsam für die Aufgaben der DLRG einzustehen und im Team über die Summe der Einzelleistungen hinauszuwachsen, motiviert mich noch heute.

Wie sieht deine Tätigkeit in der DLRG bisher aus?

Bereits im Alter von 15 Jahren habe ich angefangen mich in der Ortsgruppe als Jugendleiter zu engagieren. Im Rahmen meiner Jugendleiterausbildung bei der DLRG-Jugend Hessen habe ich viel über mich selbst und die Führung von Jugendgruppen gelernt. Dies motivierte zu meinem Engagement im Kreisverbandjugendvorstand Limburg-Weilburg. Dort leitete ich viele Jahre das Vorstandsteam und gestaltete tolle Events für die Jugendlichen und Erwachsenen in der Region. Im Rahmen dieser Tätigkeit knüpfte ich engeren Kontakt zur DLRG-Jugend Hessen. Dort absolvierte ich meine Projektmanagementausbildung und leitete landesweite Projekte und Seminare in der Kinder- und Jugendarbeit.

Von 2015 bis 2021 durfte ich als stellvertretender Landesjugendvorsitzender der DLRG-Jugend Hessen die Öffentlichkeitsarbeit, die Verantwortung für das Projektmanagement und zahlreiche weitere Aufgaben übernehmen. Im Oktober 2022 übernahm ich im Rahmen eines Projektes den Aufbau der sozialen Medien im Landesverband Hessen.

Was möchtest du mit dem Landesverband in der kommenden Wahlperiode erreichen?

Als Leiter Verbandskommunikation möchte ich die Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes weiter professionalisieren. Die DLRG im Landesverband Hessen leistet Großartiges. Diese Leistungen vor Ort und überregional möchte ich in den digitalen und analogen Medien darstellen. Dabei ist es mir besonders wichtig, dass die ehrenamtliche Tätigkeit bestmöglich wahrgenommen wird.



Hallo Helge,
stell dich doch kurz vor:

Was hat dich dazu motiviert,
dich in der DLRG zu engagieren?

Als 12-Jähriger haben wir in den Sommermonaten im Freibad, zum Leidwesen der Schwimmmeister, Fangen am 3-Meter-Turm gespielt. Bis zu dem Tag als jemand von uns vom Sprungbrett abrutschte und mit dem Kopf auf die Beckenkante schlug. Niemand von uns wusste in dem Moment, was zu tun ist. Zum Glück sah der Schwimmmeister alles und half sofort. Das war der Anlass für mich, nie wieder in eine solche Situation zu kommen und ich habe mit dem Rettungsschwimmen, dem Lehrschein und der Durchführung von Nichtschwimmerkursen begonnen.

Wie sieht deine Tätigkeit in der DLRG bisher aus?

Das Gute bei der DLRG ist ja, dass es für alle Interessierten entsprechend den persönlichen Neigungen auch genügend Betätigungsfelder gibt. Ich habe als Helfer bei der Anfängerschwimmbildung gestartet und bin bis heute in der Schwimmbildung engagiert.

Als Bankkaufmann kommt man auch nur schwer um das Thema Schatzmeister herum, so war es nicht verwunderlich, dass ich schon kurz nach meinem Wechsel zur Ortsgruppe Pfungstadt diesen Posten übernommen habe... inzwischen im 26. Jahr.

Was möchtest du mit dem Landesverband in der kommenden Wahlperiode erreichen?

Nun, in der kommenden Wahlperiode möchte ich den eingeschlagenen Weg der soliden Haushaltsführung selbstverständlich fortsetzen! Konservativer Ansatz bei der Beurteilung der Einnahmen und realistische Einschätzung der Ausgaben. Ich hoffe, dass ich zügig in alle Schatzmeisterthemen hineinkomme.

Gleichzeitig freue ich mich, wenn die „alten“ Schatzmeister-Mitstreiter weitermachen und wir gleichzeitig noch weitere Mitstreiter für Teilthemen finden. Ich bin für jeden dankbar, der sich einen „Ruck“ gibt und mit an den Themen arbeiten möchte.

Die DLRG Hessen in Zahlen

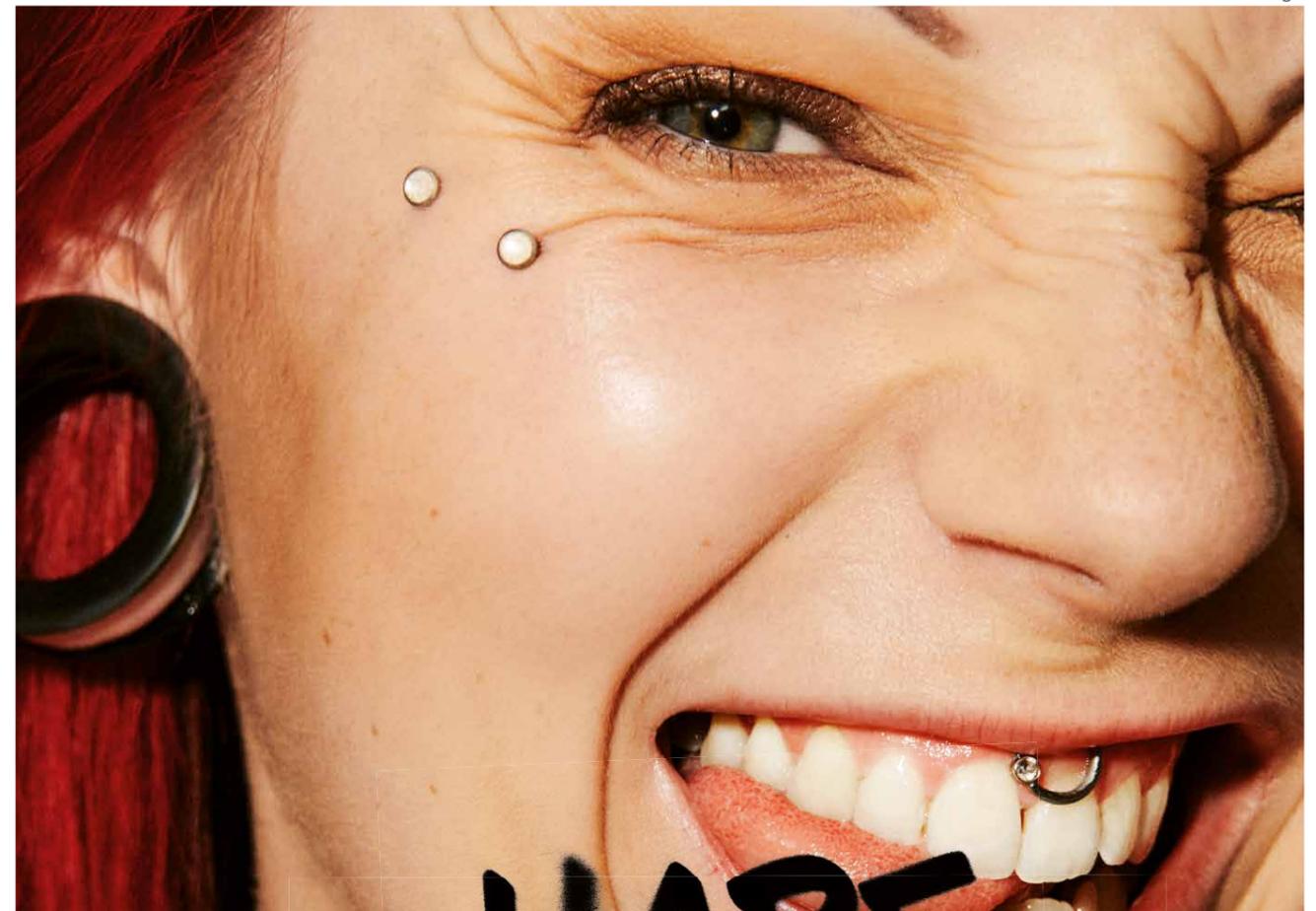
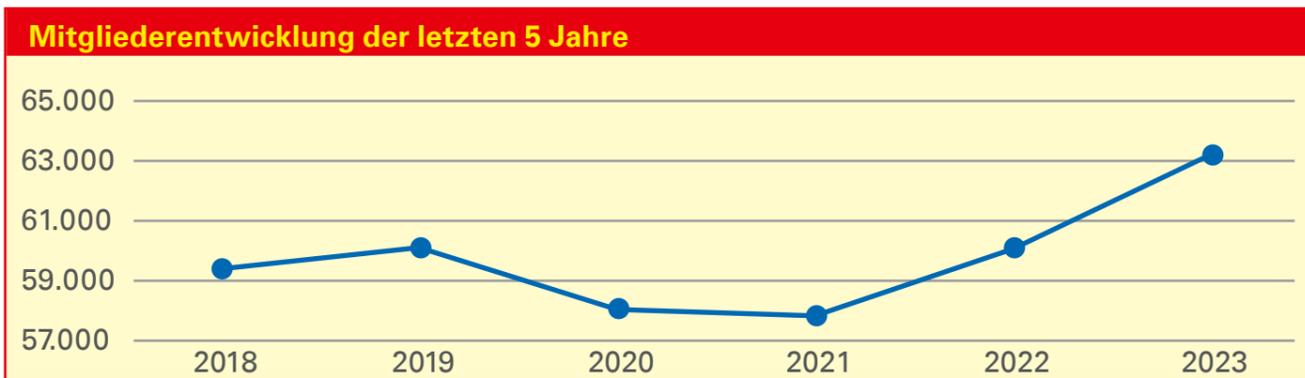
Mitgliederrekord im Landesverband Hessen

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen in 2023 war weiterhin sehr positiv. Mit knapp 63.400 Mitgliedern wurde ein neuer Höchststand in den 24 hessischen Bezirken und Kreisverbänden erreicht. Gegenüber dem Vorjahr bedeutete dies einen weiteren Anstieg von über 4%, zu dem fast alle hessischen Bezirke und Kreisverbände beitragen konnten. Damit hielt die erfreuliche Entwicklung weiter an, nachdem bereits im Vorjahr der „Vor-Corona“-Stand von ca. 60.000 Mitgliedern übertroffen werden konnte.

Neben den Mitgliedern tragen auch die ungezählten Spender und Förderer zur Unterstützung bei – damit verfügt die DLRG im Landesverband Hessen über eine solide Basis zur Erfüllung Ihrer satzungsgemäßen Aufgaben.



Mitgliederzahlen zum 31.12.2023	
Bergstraße e.V.	3.043
Darmstadt-Dieburg e.V.	3.406
Dill e.V.	462
Frankfurt am Main e.V.	2.424
Fulda-Weser e.V.	4.152
Gießen-Wetterau-Vogelsberg e.V.	6.966
Groß-Gerau e.V.	2.873
Hersfeld-Rotenburg e.V.	2.267
Kelsterbach e.V.	1.554
Lahn-Dill e.V.	3.356
Limburg-Weilburg e.V.	2.668
Main e.V.	3.965
Main-Kinzig e.V.	5.233
Marburg-Biedenkopf e.V.	3.367
Odenwald e.V.	970
Offenbach e.V.	48
Offenbach-Land e.V.	3.506
Osthessen-Fulda e.V.	2.331
Rhein-Taunus	907
Rüsselsheim e.V.	1.270
Schwalm-Eder e.V.	3.418
Waldeck-Frankenberg e.V.	911
Werra-Meißner e.V.	1.526
Wiesbaden e.V.	2.750



HABE
ICH BRAUCHE
EINEN PLAN.

CIAO SCHULE, HELLO TELEKOM!

Wir bieten jungen Menschen einen Zukunftsplan: mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei der Telekom und attraktiven Perspektiven im kaufmännischen und IT-Bereich. Der ideale Start ins Berufsleben – an zahlreichen Standorten in Deutschland.



**QR-CODE SCANNEN,
 OPTIONEN CHECKEN,
 PLAN MACHEN!**



Mitmachen in der DLRG in Hessen

Ob an den hessischen Badeseen oder im Schwimmbad – (fast) jeder kennt die Rettungsschwimmer der DLRG. Die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung gehören zu den Kernaufgaben der DLRG. Die DLRG ist aber mehr:



Schwimmausbildung und Rettungsschwimmausbildung

„Basis“-Ausbildung



Jugendarbeit

Kinder- und Jugendverband, Jugend-Einsatz-Teams



Sprechfunk

Information und Kommunikation



Bootswesen

Hilfe auf dem Wasser



Öffentliche Gefahrenabwehr/ Katastrophenschutz

Einsatz bei bspw. Hochwasser-Ereignissen



Wasserrettungsdienst

Sicherheit im Schwimmbad, Seen und Flüssen



Tauchen

Einsatz- und Sporttauchen



Rettungshunde

Helfer auf 4 Pfoten



Strömungsrettung

Spezialisten für Wildwasser



Medizin

Ersthelfer, Sanitätshelfer, Sanitäter, Ausbilder, Realistische Unfall- und Notfalldarstellung



Rettungssport

Wettkämpfe und Meisterschaften



Vereinsverwaltung

Finanzen, Recht und Steuern

Dies und vieles mehr sind Möglichkeiten, sich bei der DLRG ehrenamtlich zu engagieren.

Das Aus- und Fortbildungsangebot zu diesen Themen ist vielschichtig, baut teilweise aufeinander auf und wird zum Teil auf unterschiedlichen Gliederungsebenen durchgeführt.

Weitere Informationen zu den Ausbildungen auf Landesverbandsebene finden Sie auf Seite 14/15 dieses Jahrbuchs.

Sie möchten uns kontaktieren? Auf Seite 42/43 haben wir die Ansprechpartner der Bezirke und Kreisverbände übersichtlich zusammengestellt.

Alternativ gibt es auch die Möglichkeit, sich über <https://hessen.dlrg.de/gliederungen> direkt an eine Gliederung in der Nähe zu wenden.

Die Gliederungen im Landesverband Hessen bieten eine Vielzahl von Angeboten und Kursen an. Die Schwimm- und Erste-Hilfe-Ausbildungen finden ausschließlich in den örtlichen Gliederungen statt.

Ausbildungsoffensive in Hessen

Das letzte Jahr war auf allen Gliederungsebenen – Ortsgruppen, Kreisverbände/Bezirke und Landesverband – ein sehr erfolgreiches Jahr. Durch die Arbeit vieler ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, verbunden mit vielen tausend ehrenamtlich geleisteter Stunden im Dienste der DLRG ist es gelungen, dass wir insgesamt einen neuen Höchststand in der Ausbildung erreicht haben. Für diese Leistung gebührt jedem einzelnen, der dazu beigetragen hat, unsere Dankbarkeit.

Ausbildung im Schwimmen

Großer Fokus bildete die Ausbildung von Nichtschwimmern zu sicheren Schwimmern. Dabei führt der Weg über das Erlernen einer Schwimmtechnik hin zum sicheren Bewegen im Wasser. Insgesamt wurden 14.373 Teilnehmer (Vorjahr: 11.056) zu Schwimmern ausgebildet. Das ist eine deutliche Steigerung im Vorjahresvergleich. Begünstigt wurde dieses Wachstum durch zahlreiche Initiativen vor Ort als auch finanzielle Fördermöglichkeiten mit unseren Projekten. Zur Wahrheit gehört auf der anderen Seite allerdings auch, dass die zur Verfügung stehenden Wasserflächen leider abgenommen haben und auch der „Fachkräftemangel“ in unserem Verband keinen Halt macht. Daher umso mehr eine besondere Leistung derjenigen, die sich durch zusätzliche „Überstunden“ eingebracht haben.



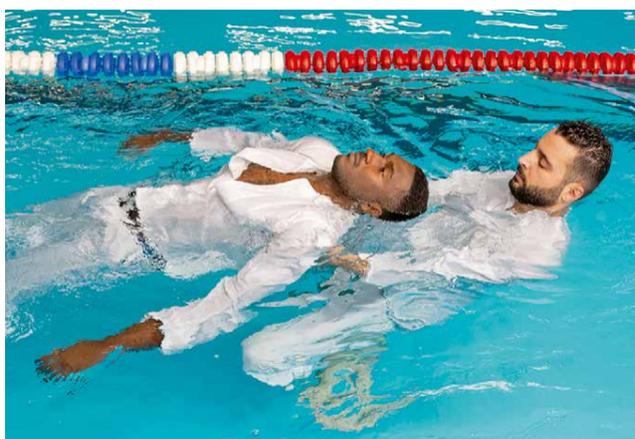
An dem Trainingsangebot von Schwimmern zu sicheren Schwimmern und darüber hinaus konnten über 11.110 Teilnehmer (Vorjahr: 10.098) verzeichnet werden. An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass die Herausforderung besonders in dem Schritt vom Frühschwimmabzeichen (Seepferdchen) zum Deutschen Schwimmabzeichen Bronze liegt. Die Steigerung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten ist zwingend notwendig, um sich sicher im Wasser bewegen zu können.

Die Prüfungsabnahmen sind ebenfalls durchgehend gestiegen. So konnten 5.567 Frühschwimmer (Vorjahr: 5.361), 4.307 Schwimmabzeichen Bronze (Vorjahr: 4.195), 2.655 Schwimmabzeichen Silber (Vorjahr: 2.430) und 1.710 Schwimmabzeichen Gold (Vorjahr: 1.323) abgenommen werden.

Ausbildung im Rettungsschwimmen

Die erfolgreiche Ausbildungsarbeit hat sich auch in der Rettungsschwimmausbildung fortgesetzt. Der Einstieg findet innerhalb unserer Angebote üblicherweise über die vorbereitende Rettungsschwimmprüfung „Junior-Retter“ statt, von dem 674 Stück (Vorjahr: 608) abgenommen wurden. Es folgen daneben dann 2.614 erfolgreiche Prüfungen zum Rettungsschwimmabzeichen Bronze (Vorjahr: 2.458), 2.561 Rettungsschwimmabzeichen Silber (Vorjahr: 2.116) und 118 Rettungsschwimmabzeichen Gold (Vorjahr: 124). In Summe ist auch hier eine deutliche Steigerung unserer Aktivitäten festzustellen, zumal die Ausbildung zum Rettungsschwimmer eine umfangreiche und gute Vorbereitung erfordert. Bei den Wiederholungsprüfungen für aktive Rettungsschwimmer sind wir auf Vorjahresniveau geblieben.

Es war im letzten Jahr auch feststellbar, dass insbesondere das Rettungsschwimmabzeichen Bronze und Silber immer stärker auch von externen Zielgruppen angefragt werden. Positiv ausgewirkt hat sich auch unser Projekt „Helden für Hessen“ in Kooperation mit dem Hessischen Rundfunk (HR3), bei dem sich über 1.000 Interessenten aus ganz Hessen gemeldet hatten. Am Ende konnte nicht nur Tobi Kämmerer das Rettungsschwimmabzeichen erwerben, sondern auch gut 200 weitere Teilnehmer.



Aus- und Fortbildung der Ausbilder

Besonders erfreulich für den Landesverband ist, dass wir im letzten Jahr einen neuen Rekord in Bezug auf die Ausbildung unserer Ausbilder aufgestellt haben. So konnten durch die Lehrgänge der Ausbildungsregionen insgesamt 39 Lehrscheininhaber (Vorjahr: 15), 20 Ausbilder Schwimmen (Vorjahr: 26) und 21 Ausbilder Rettungsschwimmen (Vorjahr: 1) in unseren Reihen neu begrüßt werden. So viele Ausbilder wurden seit vielen Jahren nicht mehr ausgebildet und am Ende auch erfolgreich geprüft. Die Zahlen zeigen daneben, dass dieser Erfolg das Ergebnis der Vorarbeit aus dem Jahr 2022 ist. Hier konnten hohe Ausbildungszahlen bei Ausbildungsassistenten Schwimmen, Ausbildungsassistenten Rettungsschwimmen und dem Gemeinsamen Grundausbildungsblock verzeichnet werden.

Auch bei den angebotenen Fortbildungen sind wir weiterhin auf verschiedenen Formaten unterwegs. Neben den Präsenzveranstaltungen der Ausbildungsregionen und des Landesverbandes, erfreuen sich digitale Formate wie „Rettungsschwimmen@home“ sowie Unterweisungen in die digitalen Lehr- und Lernmethoden als Zugpferde, die viele aktive Kameradinnen und Kameraden angesprochen haben. In Teilen fanden die digitalen Veranstaltungen mit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Hieran gilt es auch in Zukunft festzuhalten.

Erfreulich ist weiterhin, dass wir eine Kameradin zur Multiplikatorin Schwimmen/Rettungsschwimmen ausbilden konnten. Multiplikatorenwachstum ist wichtig, um auch dauerhaft flächendeckend Angebote für unsere Lehrscheininhaber und Ausbilder ermöglichen zu können. Da der Weg einige Jahre Vorarbeit und aktive Tätigkeit in den Ausbildungsregionen erfordert, ist es entscheidend, sich frühzeitig aktiv einzubringen. Hier freuen wir uns über jeden, der Interesse an dieser Tätigkeit hat.



Anzeige



Ausbildung, Duales Studium oder Praktikum bei der Naspa. Chance nutzen. Jetzt bewerben.



10 Azubinen und Azubis im Interview: youtube.de/ihrenaspa

naspa.de/ausbildung

 **Naspa**
Nassauische Sparkasse

Praktische Hochwasserausbildung im Schulungsraum

Sandsackwall, Deicherhöhung oder Quellkade: Um diese Maßnahmen zu üben, braucht man in der Regel viel Platz und tonnenweise Sand.



Ein kleines Rechenbeispiel: Um einen 50cm hohen Sandsackwall vor einer Garagentoreinfahrt mit 3 m Breite herzustellen, benötigt man je nach Sandsackgröße etwa 170 Säcke. Um diese Säcke zu füllen, benötigt man 1,3 m³ Sand. Diese Menge entspricht etwa einem Gewicht von 2,1 Tonnen. Allein dieses kleine Beispiel verdeutlicht, dass man die Handhabung der Sandsäcke nicht mal eben spontan üben kann. Es benötigt immer einen Vorlauf mit entsprechender logistischer Unterstützung, um das Material vom Lagerplatz zum Übungsort zu bringen. Nach der Übung muss alles wieder abgebaut und ggfs. auch getrocknet werden.

Die Kameradinnen und Kameraden aus dem WRZ Kassel haben sich überlegt, wie man die Ausbildung praxisnah in den Schulungsraum hineinholen kann. Gewicht und Volumen der Säcke musste deutlich verkleinert werden.

Aus Sperrholzplatten wurde ein Deichmodell gebaut und Mini-Sandsäcke im Format von 9x12 cm beschafft. Damit die Säckchen zur Weiterverwendung gefüllt sind, aber der feine Sand nicht durch die Jutefasern in den Schulungsraum rieselt, wurden diese mit einem Kunststoffgranulat gefüllt.

Um ein realistisches Gefühl für die benötigte Menge zu erhalten, wurden auch verkleinerte „Euro“-Paletten gebastelt. Ein kleiner Berg Mini-Sandsäcke auf dem Tisch im Schulungsraum lässt sich in der Vorstellungskraft der Übungsteilnehmer nicht so einfach in die Realität übersetzen. Packt man aber jetzt die Säckchen wie echte Sandsäcke ordentlich auf eine Palette, hat man schnell ein paar beladene Paletten vor sich stehen. Die Übungsteilnehmer können sich sofort vorstellen, welche Mengen man „draußen“ wirklich benötigen würde und letztendlich auch bewegen müsste.



Für diese kreative Idee und die praktische Umsetzung wurde der Wasserrettungszug des Landkreises Kassel im Hessenpark Neu Anspach im Rahmen des Ehrenamtsstags der hessischen Landesregierung von Ministerpräsident Boris Rhein und dem damaligen Innenminister Peter Beuth mit dem dritten Platz des Hessischen Katastrophenschutzpreises 2023 ausgezeichnet.



Landesverband Hessen

Anzeige

Spannender Job!

Sichere Zukunft!

Bewirb Dich für ein
DUALES STUDIUM
oder eine **AUSBILDUNG**

finanzverwaltung-mein-job.de



DIE HESSISCHE FINANZVERWALTUNG

#OhneUnsLäuftNichts

Hessische Finanzverwaltung • 0800 4444-550 • ausbildung@ofd.hessen.de





KOMM AN BORD!

Ob im Wasser, an Land oder in der Luft – bei der Polizei Hessen bist Du ganz in Deinem Element. Denn sportlichen Templayerinnen und Teamplayern steht bei uns die ganze Welt des Polizeiberufs offen: In mehr als 400 Einsatzbereichen kannst Du Deine Talente voll ausleben. Vielfalt ist eben unsere Stärke. Einsatzklar für einen sicheren Arbeitsplatz und ein faires Gehalt? Dann starte mit einem dualen Studium durch in Deine Zukunft mit Blaulicht!



POLIZEI HESSEN
karriere.polizei.hessen.de

Zahlen im Einsatz 2023 in Hessen

Schwimmbäder, Seen und Flüsse werden wieder rege besucht. Wo vor drei Jahren noch gähnende Leere herrschte, pulsiert inzwischen wieder das Leben und das gute Wetter hilft fleißig mit. Auch wir merken dies verstärkt. Menschen treffen sich zum Abkühlen, Schwimmen oder einfach zur zum „Chillen“. Gleichzeitig verlassen sie sich darauf, dass sie dies in Sicherheit, bewacht von der DLRG tun können. Dies hat zur Folge, dass auch unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer verstärkt gefordert waren.

Das Freizeitvergnügen zeigt aber auch die Kehrseite, nämlich, dass die Zahl der Hilfeleistungen bei Personen dramatisch zugekommen hat. Leider gibt es trotz allem immer wieder tödliche

Ertrinkungsunfälle zu beklagen. Diese erfolgt meist an unbewachten Gewässern und sind um knapp 30% nach oben gegangen.

Dies zeigt deutlich, dass Schwimmen zu können eine dringende Notwendigkeit ist und dass schon im Grundschulalter Kinder den ersten Schritt zur Wassergewöhnung und -sicherheit lernen müssen! Dies geht aber nur, wenn Bäder in den Kommunen in Hessen geöffnet bleiben und nicht Sparzwängen zum Opfer fallen.

Leider erleben wir auch hier nach wie vor gegen-teilige Tendenzen und appellieren aus diesem Grund an alle Badbetreiber:

„Lasst Eure Bäder offen und helft uns, dem Ertrinkungstod entgegenzuwirken!“

Hilfeleistungen – Stunden/Anzahl	2022	2023	Veränderung in %
Helferstunden	154.519	163.742	6 %
Hilfeleistungen bei Personen	2.687	4.740	76 %
Lebensrettungen	94	97	3 %
Medizinische Hilfeleistung	1.828	1.565	– 14 %
Hilfeleistungen bei Sachwerten und Umweltgefahren	185	177	– 4 %
Wachgebiete – Anzahl			
Freigewässer	97	95	– 2 %
Schwimmbäder	156	153	– 2 %
Wachstationen (feste und mobile)	111	111	0 %
Ertrinkungsorte – Anzahl			
See/Teich	7	8	14 %
Bach/Kanal	1	2	100 %
Fluss	6	7	17 %
Gesamt:	14	18	29 %
Qualifikationen/Weiterbildungen/Teilnahmen Anzahl Personen/Veranstaltungen			
Fachausbildung Katastrophenschutz	827	900	9 %
Fachausbildung Wasserrettungsdienst	1.146	1.165	2 %
Bootsführer (A+B)	993	1.015	2 %
Sprechfunker	466	536	15 %
Mitglieder in Jugend-Einsatz-Teams	609	643	6 %
Ausbildungs- und Übungsstunden	63.862	77.070	21 %
Teilnehmer an Ausbildungen und Übungen	9.947	10.351	4 %
Anzahl an Ausbildungen und Übungen	2.222	2.230	0 %

Quelle: stat. Jahresbericht/Mitgliederstatistik Stand 31. 12. 2023 / PM DLRG

Eine Viertelmillion Euro für die Erweiterung der technischen Ausstattung unserer Katastrophenschutzeinheiten

Die Hochwasserkatastrophe an Ahr und Erft im Jahr 2021 hat in Deutschland eine breite Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst.

Dies führte auch bei der DLRG zu einem ansteigenden Spendenaufkommen für die Bereiche Katastrophen- und Hochwasserschutz.

Katastrophenschutzeinheiten

Ein Teil der Gelder wurden anhand der Mitgliedsanteile vom Bundesverband an die Landesverbände weitergeleitet. Ziel war es unter anderem, die Ausstattung der Katastrophenschutz-Einheiten zu stärken und Ausbildungsmaßnahmen zu fördern.

Im DLRG LV Hessen haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass das neu angeschaffte Material möglichst einheitlich in den Einheiten vorgehalten wird und man somit auch beim gemeinsamen Einsatz der Einheiten immer auf bekannte Gerätschaften zurückgreifen kann. Da der örtliche Bedarf in den Einheiten auch direkt mit den bereits dort vorhandenen Gerätschaften zusammenhängt, konnten die Einheiten selbst entscheiden, welche Gerätschaften für sie sinnvoll sind und beschafft werden sollen.

Nach einer zentralen Angebotseinholung durch die Geschäftsstelle konnte den Einheiten im Herbst 2022 ein Auswahlkatalog mit verschiedenen Gerätschaften übergeben werden. Durch die zentrale Beschaffung und das Auftragsvolumen wurden gute Einkaufspreise bei den Lieferanten erzielt. Die örtlichen Einheiten hatten die Möglichkeit, auch über das verfügbare Budget hinaus mit Eigenanteilen Materialien aus dem Angebot zu bestellen.

Letztendlich wurden so fast 250.000 Euro in die Katastrophenschutz-ausstattung der zehn Wasserrettungszüge und neun Erweiterten Wasserrettungsgruppen in Hessen investiert.

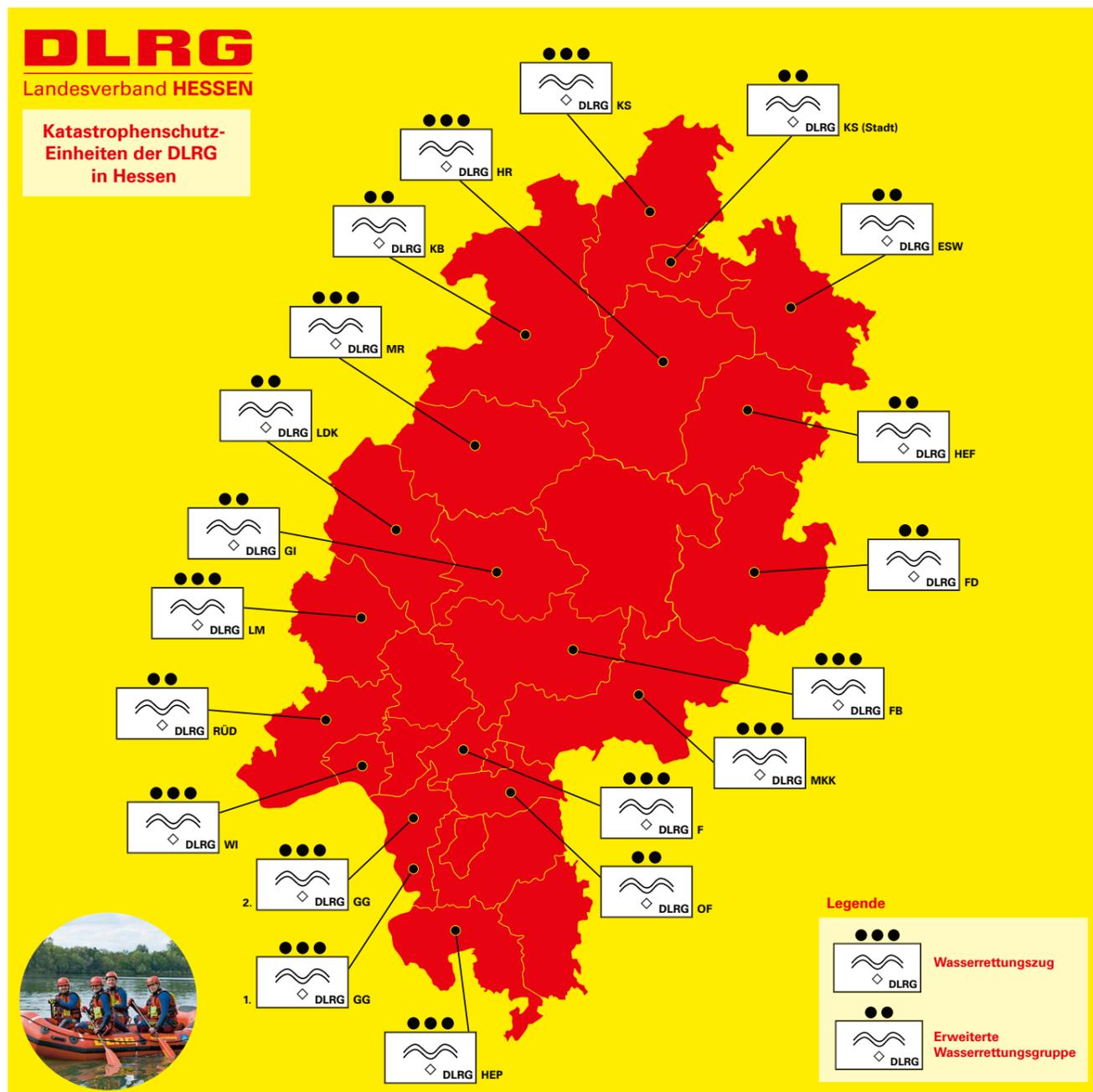
Das Warenangebot gliederte sich in verschiedene Untergruppen. Im Herbst 2022 stand Deutschland vor einem Winter, der deutschlandweit bei den Sicherheitsbehörden und den Katastrophenschutz-einheiten durch die "Gasmangel-Lage" und einen möglichen „Blackout“ geprägt war. So wurde, als ein Kernbereich der Beschaffungsaktion, die Notstromversorgung mit Aggregaten unterschied-

lichster Gesamtleistung sowie die Vorhaltung verschiedenster Beleuchtungsgeräte identifiziert.

Ein weiterer Aufgabenbereich war die technische Unterwasserortung. Bei besonderen Gefahrensituationen benötigen unsere Einsatztaucher eine sichere Sprechverbindung zum Landpersonal. Hier konnten zusätzliche Sprechgarnituren und bis zu 80m lange Telefonleinen beschafft werden. Es gibt aber auch Bereiche, in denen eine Erkundung mit Tauchern auf Grund von Kontamination des Gewässers, zu hoher Strömung oder anderen erhöhten Gefährdungen nicht mehr möglich ist. Hier kommt zukünftig technische Unterstützung zum Einsatz. Zur Auswahl standen eine ferngesteuerte Unterwasser-Drohne mit Bildübertragung und Greifarmen oder auch mobile Sonargeräte zur Montage auf den Rettungsbooten.

Um zukünftig Evakuierungsmaßnahmen in überfluteten Bereichen effektiver durchführen zu können, wurde auch der Bereich Strömungsrettung mit Neuanschaffungen gestärkt. Von der persönlichen Schutzausrüstung mit Neoprenanzug, Wildwasserhelm und Prallschutzweste bis hin zum Raft wurde neue Ausrüstung angeschafft. Um die Platzprobleme auf den Hochwasserbooten zu entschärfen, konnten auch platzsparende Teleskopleitern beschafft werden. Diese Leitern lassen sich bei Bedarf auf bis zu 4,40 m Länge ausziehen und dürfen mit zwei Personen bestiegen werden. Somit können Menschen, die sich in ihren Häusern vor dem Hochwasser in höherliegende Stockwerke gerettet haben, sicher in das Boot hinabgeführt werden.

Aber auch an die Zeit nach dem Hochwasser wurde gedacht. Wenn die Wasserpegel wieder gefallen sind, beginnt das Aufräumen. Hierfür konnten Tauchpumpen sowie leistungsstarke Pumpsauger beschafft werden.



Einsatz

Einsatz



DLRG-Schulungsstätte Hessen Nord und Rettungsstation Waldeck am Edersee

Der Edersee ist der drittgrößte Stausee in Deutschland. Hier betreibt der Landesverband seit Anfang der 1970er Jahre die Schulungsstätte Hessen Nord und Rettungsstation Waldeck.

Hier finden Lehrgänge und Schulungen der DLRG rund um, Boot, Tauchen, Katastrophenschutz und Wasserrettungsdienst statt.

Aufgrund der Nähe zum Wasser ist die Schulungsstätte ein beliebter Anlaufpunkt für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von anderen DLRG-Gliederungen, Feuerwehr, Polizei und Bundeswehr.

Für mehrtägige Veranstaltungen können bis zu 5 Zimmer mit insgesamt 20 Betten genutzt werden. Der erst kürzlich modernisierte Schulungs-

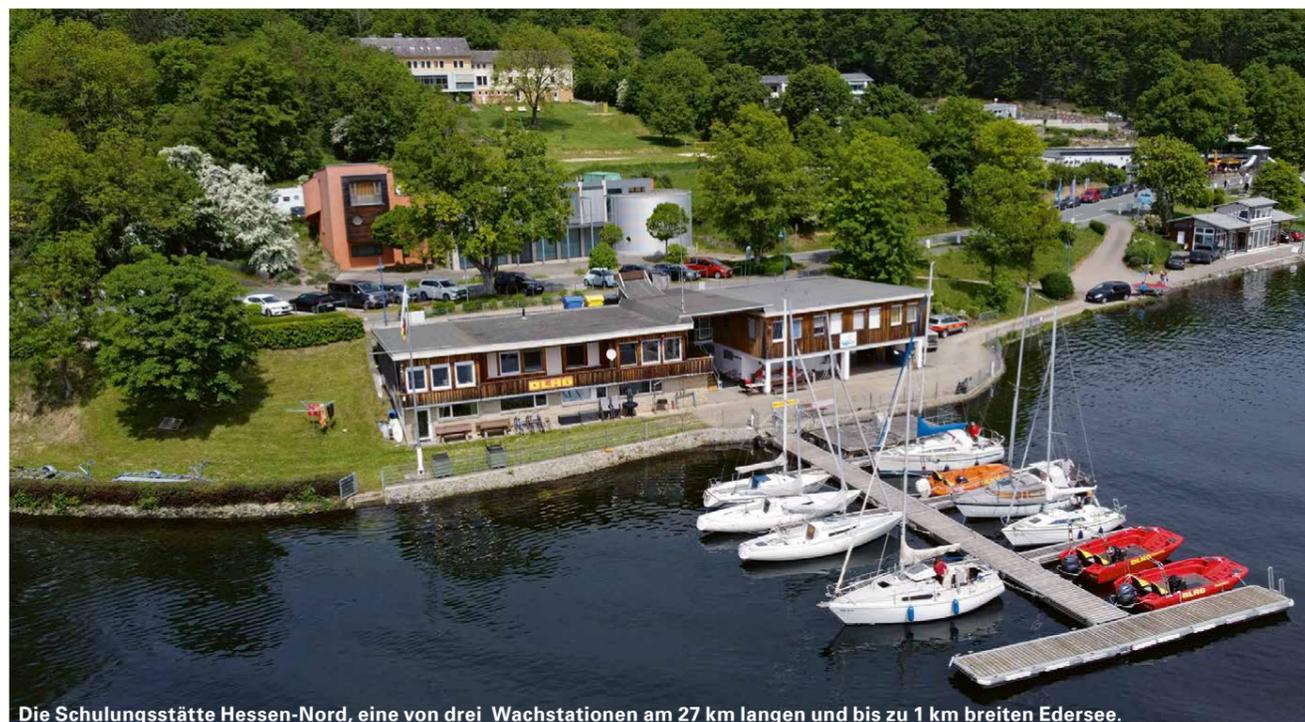
raum hat eine Größe von 44 qm, bietet Platz für bis zu 20 Seminarteilnehmer:innen und verfügt u.a. über ein Medienboard.

Das 18-köpfige Team der Schulungsstätte wird von Jochen Enders und Brigitte Schultze geleitet.

Neben dem Schwerpunkt der Aus- und Fortbildung ist ein weiterer Schwerpunkt die Wasserrettung am Edersee. In den Sommermonaten wird die Station bis zu 8 Wochen lang rund um die Uhr besetzt.



Wachdienst mit Blick auf Schloss Waldeck



Die Schulungsstätte Hessen-Nord, eine von drei Wachstationen am 27 km langen und bis zu 1 km breiten Edersee.

Die ehrenamtlichen Wachgänger wechseln sich im 2-Wochenrhythmus ab und sorgen während ihres Wasserrettungsdienstes für die Sicherheit im, am und auf dem Wasser.

In der Vor- und Nachsaison wird an den Wochenenden ebenfalls durch ehrenamtliche Mitglieder aus dem Landesverband Wasserrettungsdienst geleistet.

Als Rettungsmittel stehen 3 Rettungsboote, ein Arbeitsboot und ein Einsatzfahrzeug zur Verfügung. Zur Grundausstattung gehören unter anderem ein Notfallrucksack, AED, Spineboard und Sauerstoffkoffer.

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt über 17.200 Wachstunden geleistet. Es kam zu insgesamt 62 Einsätzen. Hinzu kamen mehrere Veranstaltungsabsicherungen.

Darüber hinaus bietet die Station viele Möglichkeiten, um sich während des Wachdienstes wohlfühlen.

Einzelheiten, Termine und weitere Informationen erhaltet ihr unter schulungsst-nord@hessen.dlrg.de oder unter 05623-5452.

Anschrift und Kontakt:
Schulungsstätte Hessen Nord
u. Rettungsstation Waldeck

Ederseerandstr. 10
 34513 Waldeck
 Tel.: 05623-5452

E-Mail: schulungsst-nord@hessen.dlrg.de

Komm in unser Team!

hessen.dlrg.de **DLRG**

Anzeige

KMW

**DEINE CHANCE
 DEINE ZUKUNFT
 DEINE AUSBILDUNG!**

Wir bieten dir spannende Ausbildungsberufe:

- _ Industriekaufleute
- _ ElektronikerIn für Automatisierungstechnik
- _ ElektronikerIn für Betriebstechnik
- _ IndustriemechanikerIn

Bewirb dich jetzt!
 Wir freuen uns auf dich.

www.kmw-ag.de

Das flamingopinke Superjahr 2023

Als Kinder- und Jugendverband auf Landesebene bezieht die DLRG-Jugend Hessen einen Großteil ihrer Gelder vom Hessischen Jugendring, der diese als Regelförderung an all seine Mitglieder ausschüttet. Jedoch können auch temporäre Mittelserhöhungen beantragt werden, wie es für die Jahre 2022 und 2023 erfolgreich als „spezifischer Zuwachs“ getan wurde, den wir für die Projektstelle „Inklusion und Schutz des Kindeswohls“ von Alisa Block direkt verwendeten.

Jedoch gab es auch eine Möglichkeit diesen zunächst zeitlich begrenzten spezifischen Zuwachs zu verstetigen, also das Geld dauerhaft als Regelförderung vom Hessischen Jugendring ausgeschüttet zu bekommen. Dafür galt es, vereinfacht beschrieben, dem Hessischen Jugendring ein Wachstum der DLRG-Jugend Hessen im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2017 in den Teilnehmenden-Tagen und weiteren Kriterien nachzuweisen. Genau für dieses Vorhaben stimmte der Landesjugendvorstand seine Mitarbeitenden für das Jahr 2023 ein und rief so das „flamingopinke Superjahr 2023“ mit dem Ziel von möglichst vielen Teilnehmenden auf Veranstaltungen der Landesjugend aus. Und dieses gelang mit vollem Erfolg!



So fanden seit Langem wieder zwei Jugendleiter:innen-Ausbildungen in einem Jahr mit insgesamt 30 Teilnehmenden statt (siehe hierzu auch den Artikel „Doppelte Power bei Jugendleiter:innen-Ausbildung“), das LandesJET-Treffen wurde als Pilotprojekt durchgeführt, auf drei Partyzips (Bildungs- und Spaßwochenenden) durften wir 52 Teilnehmende begrüßen und im Rahmen von 11 Fortbildungen zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt und Was-ihr-Wollt Seminaren (WiWs) waren wir in den Gliederungen vor Ort unterwegs. Insgesamt waren es knapp 750 Teilnehmende.

Es freut uns und macht uns als Landesjugendvorstand sehr stolz, ein solches flamingopinkes Superjahr gemeistert zu haben. Der größte Dank gilt aber natürlich unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden und dem Team des Landesjugendbüros, ohne die ein solches Vorhaben nicht machbar wäre. Und so freuen wir uns, dass solch große Anstrengungen und Engagement mit einem positiven Ergebnis seitens des Hessischen Jugendrings belohnt wurden: Wir haben den spezifischen Zuwachs in die Regelförderung überführt! Es kann also flamingopink weitergehen!

Doppelte Power bei Jugendleiter:innen-Ausbildung Mit 30 Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf der Ronneburg

In der letzten Osterferienwoche fand unsere diesjährige Grundlagenwoche der Jugendleiter:innen-Ausbildung statt. Zum ersten Mal seit fast 15 Jahren nahmen 30 jugendliche und junge Erwachsene an der Ausbildung teil.



Daher entschied sich die Landesjugend, zwei Ausbildungen parallel durchzuführen. Zusammen mit den Teilnehmenden der Swimmingpool-Ausbildung und sieben Teamer:innen waren 55 Personen von der DLRG-Jugend Hessen sechs Tage lang zusammen im Jugendzentrum Ronneburg.

„Es war cool, lustig und man hat neue, coole Leute kennengelernt.“

In der Woche lernten die Teilnehmenden viel über Jugendarbeit und das Leiten von Jugendgruppen. Mit Hilfe der Feedbackregeln und -methoden reflektierten sich die Teilnehmenden bspw. in ihrer Spielewahl und Anmoderation gegenseitig. Ein weiteres Thema der Ausbildung ist der Gruppenprozess. Jede Gruppe durchläuft verschiedenen Phasen von der Findung bis zur Trennung.



Diesen Prozess lernten die Teilnehmenden direkt an ihrer eigenen Gruppe kennen. Dabei unterstützen einige Teambuilding-Spiele, wie beispielsweise der Fröbelkran oder das Wenden einer Decke, während die Teilnehmenden darauf stehen.

Den Abschluss der Grundlagenwoche bildet das Fest am letzten Abend. Dieses wird von den Teilnehmenden selbstständig geplant und durchgeführt.

„Die Juleica empfinde ich als eine sehr schöne Woche, bei der ich viel über andere, aber auch über mich selbst gelernt habe. Durch die Juleica nehme ich viel Inspiration und Motivation mit. Am meisten hat mir die Gruppe gefallen und die langen Abende. Die Woche hat auf jeden Fall viel Spaß gemacht und ich freu mich schon auf die anderen beiden Wochenenden.“

Dieses Jahr haben beide Gruppen gemeinsam das Abschlussfest für sich selbst, die Teamer:innen und die Teilnehmenden der Swimmingpool-Ausbildung geplant. Ihr Motto war der Weltraum.

„Meiner Meinung nach war die Jugendleiter:innen-Ausbildung eine gute Möglichkeit, um theoretische und praktische Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen zu sammeln. Durch praktische Spiele wie ‚2 Wahrheiten und 1 Lüge‘, ‚der goldene Hirsch‘, ‚Menschenmemory‘, uvm. konnte man herausfinden, welche Spiele für welche Altersgruppe und Situation das Richtige sind. Nicht zu vergessen die Theorieeinheiten (Moderation, Feedback, usw.), die es einem ermöglichen, die gewählten Spiele erfolgreich umzusetzen.“

Passend dazu haben sie einen Partyraum dekoriert und eine Spielekette entwickelt. Zwischen den Spielen legten zwei DJs Musik auf und es wurde getanzt.

Auch den Teilnehmenden hat die Woche sehr gut gefallen



Wenn jetzt auch du ...

... Lust auf die Jugendleiter:innen-Ausbildung der DLRG-Jugend Hessen hast, melde dich sehr gerne noch für die Ausbildung 2024 an (nur noch Warteliste möglich) oder lass dir einen Platz für 2025 vormerken, am besten per Mail an ljb@hessen.dlrg-jugend.de.

Nach erfolgreichem Abschluss der Jugendleiter:innen-Ausbildung kann die Jugendleiter-Card (JuLeiCa) beantragt werden. Sie ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in der Jugendarbeit. Mit ihr gibt es z.B. Vergünstigungen in den Bereichen Kultur, Sport, Einzelhandel oder Gastronomie. Da sie auch als Qualifikationsnachweis dient, verlangen manche Kommunen sie als Nachweis für finanzielle Förderung. Also: Mitmachen lohnt sich!

Hier gibt's alle Infos:
juleica.de



Schutz des Kindeswohls - ein starkes Team für die DLRG-Jugend Hessen mit gesamtgesellschaftlicher Wirkung

Unter diesem Motto ist im Februar 2024 unser neues Projekt gestartet. Als Referentin konnten wir Alisa Block gewinnen.

Mit unserem Projekt möchten wir Kindern und Jugendlichen ein sicheres Aufwachsen in unserem Verband und unserer Gesellschaft ermöglichen.

Gefördert wird das Projekt durch das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales.



Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

We save the date: 9. November 2024 Landesjugendtag und Landesjugendforum in Wetzlar

Unter dem Motto „Hoch hinaus“ freuen wir uns viele DLRGler:innen aus ganz Hessen in Wetzlar zu treffen. Am Abend ist ein Ehemaligentreffen geplant, weitere Infos dazu folgen noch auf unserer Homepage und über Social Media.



Der Anmeldeschluss ist am 13.10.2024.

Achtung:

Es gibt begrenzte Übernachtungsmöglichkeiten (Delegierte übernachten kostenfrei).



Veranstaltungen | DLRG-Jugend Landesverband Hessen

Uffbasse! - Mund auf gegen Rechtspopulismus

Auf dieser Basis begleitet die DLRG-Jugend Hessen junge Menschen dabei, zu selbstbestimmten und selbstbewussten Personen heranzuwachsen. Jede*r Einzelne soll sich frei entfalten können. Die dafür notwendigen Voraussetzungen will die DLRG-Jugend Hessen mitgestalten. Hierzu beobachtet sie deshalb aufmerksam die gesellschaftlichen Entwicklungen.



Seminare und Unterstützung genau auf eure Bedürfnisse zugeschnitten

Was-ihr-wollt-Seminare und Coaching



Bei den Seminar-Angeboten ist nicht das dabei, was ihr aktuell braucht? Ihr möchtet gern als feste Gruppe einen Workshop vor Ort bei euch durchführen? Dann fragt ein „Was-ihr-wollt“ (WiW)-Seminar bei uns an. Das Universum zeigt euch die verschiedenen Möglichkeiten.



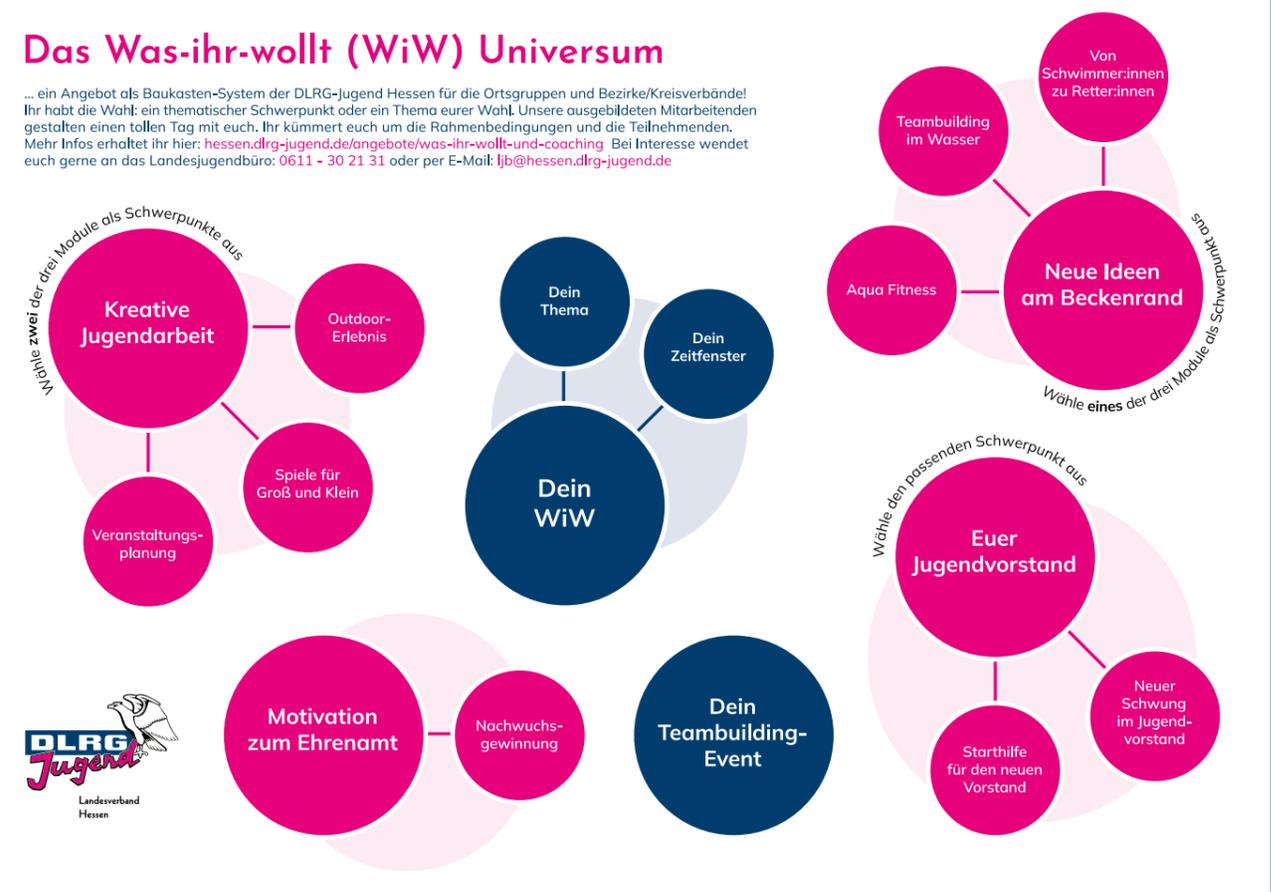
Ihr braucht kein Seminar, sondern konkrete Beratung und den Blick von außen auf eure Arbeitsprozesse oder Anliegen? Dann wäre das gemeinsame Coachingangebot der DLRG-Jugend Hessen und des DLRG Landesverbandes Hessen für euch richtig.

Hier findet ihr alle wichtigen Informationen:



Das Was-ihr-wollt (WiW) Universum

... ein Angebot als Baukasten-System der DLRG-Jugend Hessen für die Ortsgruppen und Bezirke/Kreisverbände! Ihr habt die Wahl: ein thematischer Schwerpunkt oder ein Thema eurer Wahl. Unsere ausgebildeten Mitarbeitenden gestalten einen tollen Tag mit euch. Ihr kümmert euch um die Rahmenbedingungen und die Teilnehmenden. Mehr Infos erhaltet ihr hier: hessen.dlrg-jugend.de/angebote/was-ihr-wollt-und-coaching. Bei Interesse wendet euch gerne an das Landesjugendbüro: 0611 - 30 21 31 oder per E-Mail: ljb@hessen.dlrg-jugend.de



Kinder- und Jugendarbeit in Hessen 2023

- 35.736** Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (0 – 26 Jahre) im Landesverband Hessen
- 164** Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit (Zeltlager, Kanu-Tour, Kreativ-Wochenende, Spiele-Nachmittag, Ausflug in den Kletterpark, Bowling, ...) und Jugendbildung (JET, Anti-Streß-Wochenende, Jugendleiter:innen-Ausbildung, Train-The-Leader, Fortbildungen Prävention sexualisierter Gewalt, Workshops, Seminare, ...)
- 62.450** Stunden ehrenamtlich engagiert in der Jugendarbeit und Jugendbildung
- 1.730** ehrenamtliche Aktive in der Jugendarbeit und Jugendbildung

... danke dafür an alle Aktiven in den Ortsgruppen, Kreisverbänden/Bezirken und auf Landesebene!



Termine:

Veranstaltung	Datum / Ort
Jugendleiter:innen-Ausbildung (nur noch Wartelisten-Plätze)	13. – 18. Oktober 2024 Frankfurt
Swimmingpool – en bloc	14. – 18. Oktober 2024 Frankfurt
Online-Fortbildung zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt	12. November 2024 19. November 2024 26. November 2024
Landesjugendforum mit Landesjugendtag	9. – 10. November 2024 Wetzlar
Partyzipation III – Workshop-Edition	22. – 24. November 2024 Wetzlar
Swimmingpool III – Auf dem Weg zum Profi	22. – 24. November 2024 Wetzlar



Wir haben das Interesse an Veranstaltungen für eure Jugendlichen geweckt? Nähere Informationen und die Anmeldung zu den verschiedenen Veranstaltungen gibt es auf der Homepage unter hessen.dlrg-jugend.de/angebote/veranstaltungen/

Oberlandesgericht Frankfurt am Main

RECHTSEXPERTEN OHNE ROBE

WER BEI GERICHT ARBEITEN WILL, MUSS NICHT UNBEDINGT JURA STUDIERN.

Ein Jurastudium ist hart, dauert lange, und das Risiko, den Abschluss nicht zu schaffen, ist vergleichsweise hoch. Doch was viele nicht wissen: Auch ohne juristisches Staatsexamen gibt es die Möglichkeit, sich den Herausforderungen des Rechtssystems zu stellen – zum Beispiel als Rechtspfleger*in, Justizfachwirt*in oder Justizfachangestellte*r.

So kann man sein Interesse für Jura mit dem Wunsch verbinden, etwas Praktisches zu machen und später im öffentlichen Dienst zu arbeiten.

WAS DIE BERUFE KONKRET BEINHALTEN?

Rechtspfleger*innen sind Beamte und bei Gericht für viele Aufgaben zuständig, die früher noch von Richter*innen oder Staatsanwält*innen ausgeübt wurden. Dazu gehören Nachlassangelegenheiten wie Erbschaften, Grundbucheinträge, etwa bei Hausverkäufen, das Thema Betreuung, bei dem Verwandte oder Rechtsanwälte für demente oder geistig erkrankte Menschen bestimmte rechtlich relevante Entscheidungen treffen, oder die Strafvollstreckung, bei der es zum Beispiel darum geht, eine Drogentherapie als Ersatz für eine Gefängnisstrafe anzuordnen.

Bevor sich Rechtspfleger*innen in Hessen am Gericht mit echten Fällen befassen, erhalten sie im Studienzentrum in Rotenburg an der Fulda das nötige juristische Know-how. Dort studiert man interaktiv in kleinen Gruppen.

Und über die Finanzierung des Studiums muss man sich keine Gedanken machen, da keine Studiengebühren anfallen. Das Studium ist kostenlos und es werden noch dazu monatlich mehr als 1.500,- Euro (brutto) Anwärterbezüge gezahlt. Die Studienzeiten in Rotenburg an der Fulda wechseln sich mit Berufspraktika bei wohnortnahen Ausbildungsgerichten ab, so wird es nie langweilig.

DUALES STUDIUM ODER AUSBILDUNG?

Wer nach der Schule lieber eine Ausbildung machen möchte, kann Justizfachwirt*in oder Justizfachangestellte*r werden. Sie sind an den Gerichten für das Organisatorische zuständig und führen während der Prozesse aus, was Richter*innen und Rechtspfleger*innen anordnen.

Das bedeutet: Sie legen Akten an, im Computer und in Papierform, sie stellen Briefe zu, überwachen Fristen, und nehmen, zum Beispiel im Grundbuch, amtliche Eintragungen vor. In der Gerichtsverhandlung sitzen Sie mit Robe bekleidet an der Seite der Richterin oder des Richters und erleben als Protokollführer hautnah die Urteilsverkündung.

Die Ausbildung passt zu extrovertierten Persönlichkeiten genauso gut wie zu introvertierten Menschen. Wer sich für den Beruf interessiert, sollte jedoch Spaß an Büroarbeit haben, sorgfältig, kommunikativ und teamfähig sein.

1 Beruf – 14 Möglichkeiten

WIR SIND JUSTIZ.

- ✓ Dipl. Rechtspfleger FH (M/W/D)
- ✓ Justizfachwirt (M/W/D)
- ✓ Justizfachangestellter (M/W/D)

#entdeckedeinentraumjob

[🌐 karriere.justiz.hessen.de](https://karriere.justiz.hessen.de)
 [📷 justiz.hessen.karriere](https://justiz.hessen.karriere)

- + 30 Tage Urlaub im Jahr
- + Kooperation für vergünstigte Fitnessangebote
- + Landesticket zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV hessenweit
- + Ca. 1.507 € brutto (mtl.) im Studium und 1.126 € bis 1.487 € in den Ausbildungen

Fördermöglichkeiten des DLRG LV Hessen

Innerverbandliche Finanzierung

Neben den Mitgliederbeiträgen sind Spenden und Zuschüsse auf Ebene der über 200 hessischen Gliederungen die wichtigsten Finanzierungsquellen. Trotzdem fehlen oftmals für größere Projekte und Anschaffungen die nötigen Mittel. Um diesem Problem Rechnung zu tragen, haben sich in den letzten Jahren verschiedene Einrichtungen etabliert, um die innerverbandlich zur Verfügung stehenden Mittel an die richtige Stelle zu bringen und gute Ideen zu unterstützen.

Förderfonds des DLRG LV Hessen

DLRG-Gliederungen im Landesverband Hessen haben die Möglichkeit, für Projekte und Baumaßnahmen Fördermittel aus dem Förderfonds des DLRG LV Hessen zu beantragen. Die Vergabe erfolgt über einen Förderbeirat, der auf Basis einer in den Gremien der DLRG LV Hessen verabschiedeten Förderrichtlinie arbeitet.

Dieser Fonds wird aus den Spendenmitteln gespeist, die der DLRG allgemein zugehen.

Antragsschluss

ist am 30.04. des laufenden Jahres.

Margot-Probandt-Franke-Stiftung

Die gemeinnützige Margot-Probandt-Franke-Stiftung mit Sitz in Düsseldorf stellt für die Ausbildung von Rettungsschwimmern, den Ausbau und die Fortentwicklung des Wasserrettungsdienstes und die Beschaffung von Rettungsgeräten der DLRG finanzielle Mittel zur Verfügung. Diese stammen nur aus den erwirtschafteten Erträgen des Stiftungsvermögens und werden ausschließlich und unmittelbar zur Erfüllung des Stiftungszweckes verwendet.

Damit können insbesondere Rettungsmittel über die Materialstelle der DLRG den DLRG Gliederungen günstiger zur Verfügung gestellt werden.

Antragsschluss

ist am 30.04. und 30.11. des laufenden Jahres.

Struktur-Förderung

des DLRG Bundesverbandes

DLRG-Gliederungen haben die Möglichkeit, für Projekte zum Ausgleich von Struktur- und Entwicklungsdefiziten besondere Fördermittel aus dem Strukturfonds des Bundesverbandes als Teil des DLRG-Bundshaushalts zu beantragen.

Die Förderung soll dazu dienen, Struktur- und Entwicklungsdefizite im Verband auszugleichen. Ein förderungswürdiges Projekt muss dabei von allen Ebenen parallel ideell wie materiell unterstützt werden. Um dieses gemeinsame Bemühen herauszustellen, können Anträge auch nur über den jeweiligen Landesverband und mit dessen Befürwortung an das Präsidium gestellt werden. Alle sonstigen denkbaren Förderwege sollten ausgeschöpft sein bzw. ggf. als Kofinanzierung einfließen, bevor ein Antrag auf den Weg gebracht wird. Über die Bezuschussung der eingehenden Anträge entscheidet ein Förderbeirat nach einer Förderrichtlinie.

Antragsschluss

ist am 01.09. des laufenden Jahres.

Stiftung Wasserrettung in Hessen

Jährlich ertrinken oder verunglücken Menschen am, im und auf dem Wasser. In seiner Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger hat der Landesrat des Landesverbandes Hessen e. V. der DLRG die Stiftung Wasserrettung in Hessen ins Leben gerufen. Die Stiftung hat sich die Förderung und Unterstützung der Wasserrettung durch die Bekämpfung des Ertrinkungstodes, insbesondere durch präventive Maßnahmen und Förderung des Wasserrettungsdienstes, zur Aufgabe gemacht.



Antragsschluss

ist am 28.02. des laufenden Jahres.



Der Landesverbandsvorstand

Der Landesverbandsvorstand wurde auf der Landestagung des Landesverbandes Hessen in Elz am 4. Mai 2024 gewählt.



Präsident
Michael Hohmann
Pegasusstraße 19
36041 Fulda
Tel.: 0661 - 2502578
Mobil: 0175 - 8401969

michael.hohmann@hessen.dlrg.de



Vizepräsidentin
Siri Metzger
Heinrich-Zutt-Straße 20
35638 Leun
Tel.: 06473 - 410426
Mobil: 0177 - 2162511

siri.metzger@hessen.dlrg.de



Vizepräsident
Eduardo Augusto Alonso
Karlsbader Straße 11
65451 Kelsterbach
Mobil: 0163 - 1868097

eduardo.augusto@hessen.dlrg.de



Leiter Einsatz
Olaf Schnücker
Dreieichweg 65c
65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142 - 793379
Mobil: 0170 - 2926022

einsatz@hessen.dlrg.de



Leiter Ausbildung
Sören Sänger
Schumannstraße 2
35630 Ehringhausen
Mobil: 0170 - 4574868

ausbildung@hessen.dlrg.de



**Leiter
Verbandskommunikation**
René Rörig
Gräbenstraße 3
65604 Elz
Mobil: 0176 - 70851260

rene.roerig@hessen.dlrg.de



Vizepräsident
Jens Hunsche
Bechheimer Straße 10
65510 Hünstetten
Tel.: 06126 - 957359
Mobil: 0178 - 5197125

jens.hunsche@hessen.dlrg.de



Vizepräsident
Tobias Linus Pohlitz
Buchrainstraße 27
60599 Frankfurt
Mobil: 0160 - 4288258

tobias.pohlitz@hessen.dlrg.de



Stv. Leiter Einsatz
Andreas Weil
Hochstraße 7
65611 Brechen
Tel.: 06483 - 918788
Mobil: 0160 - 97416681

einsatz@hessen.dlrg.de



Schatzmeister
Helge Hilbers
Anne-Frank-Straße 12
64295 Darmstadt
Mobil: 0172 - 3029189

finanzen@hessen.dlrg.de



**Vorsitzender
DLRG-Jugend Hessen**
Eric Stumpf

e.stumpf@hessen.dlrg-jugend.de

Ehrenpräsident | Ehrenmitglieder



Ehrenpräsident
Harald Blum
Heinrich-Theobald-Straße 2
74889 Sinsheim-Dühren

ehrenpraesident@hessen.dlrg.de

Unsere Ehrenmitglieder

Carsten Brust, Rüsselsheim
Christoph Eich, Wiesbaden
Ralf Gödtel, Nauheim
Rudolf Keller, Lampertheim

Astrid Löber, Wiesbaden
Thorsten Reus, Haiger
Rudi Schmitt, Wiesbaden
Willi Vogt, Steinbach/Taunus

Folgt uns online



hessen.dlrg.de

DLRG

Anzeige



GEMEINSAM STARK FÜR DIE REGION

InfraServ Wiesbaden ist Betreiber des zweitgrößten Industrieparks in Hessen. Wir bieten vielfältige zukunftsorientierte und sichere Arbeitsplätze mit guter Bezahlung und attraktiven Extras. Zudem sind wir Ausbilder für mehr als 20 Berufe mit erstklassigen Chancen für die Übernahme bei unseren Standortfirmen. Aktuell beheimatet der Industriepark am Rheinufer der hessischen Landeshauptstadt:

75 Unternehmen
5.800 Arbeitsplätze
300 Auszubildende

InfraServ Wiesbaden
Kasteler Str. 45
65203 Wiesbaden

Telefon (0611) 962-01
info@infraserv-wi.de
www.infraserv-wi.de

Informieren Sie sich über
Einstiegsmöglichkeiten auf
unserem **Karriereportal**:



ISW INFRASERV
WIESBADEN

ISW TECHNIK
Heute Zukunft gestalten.

Landesverbandsgeschäftsstelle

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Hessen e.V.

Hausanschrift

Uferstraße 2a
65203 Wiesbaden

Postanschrift

Postfach 12 02 53
65080 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 65501

Telefax: 0611 - 65536

E-Mail: geschaeftsstelle@hessen.dlrg.de

Homepage: <https://hessen.dlrg.de>

Geschäftszeiten:

Montag bis Mittwoch: 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Donnerstag: 8:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Freitag: 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Geschäftsführung

Sonja Dechert

sonja.dechert@hessen.dlrg.de

Leitung der LV-Geschäftsstelle, Gremientagungen, Rechts- und Satzungskommission, Datenschutz, statischer Jahresbericht (LV-Erhebung), Mitgliederstatistik/Beitragsabrechnung, Fördermaßnahmen & Zuwendungen, Zahlungsverkehr

Lehrgangsverwaltung und -abrechnung

Sonja Dechert

sonja.dechert@hessen.dlrg.de

Schulungsmaßnahmen (Lehrgangsverwaltung und -abrechnung, Reservierung Bildungsstätten), Finanzen (Rechnungen Schulungsmaßnahmen, Mahnwesen, Spendenbescheinigungen), Versicherungsangelegenheiten

Sekretariat und Sachbearbeitung

Judith Löwenstein

judith.loewenstein@hessen.dlrg.de

Sekretariat des Landesverbandsvorstandes, Unterstützung der Geschäftsführung, Verwaltung (Förderfonds, Ehrungen, Auffrischkurse der Rettungsfähigkeit für Lehrkräfte), Unterstützung Öffentlichkeitsarbeit (Fotowettbewerb, Lebensretter, Jahrbuch)

Digitale Koordination und Verwaltung

Tino Ritter

tino.ritter@hessen.dlrg.de

Social-Media/Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Newsletter, soziale Netzwerke), Nutzer-administration (ISC, M365, E-Learning/Ilias), Koordination von Digitalisierungsprojekten und digitalen Beschaffungsmaßnahmen, Lizenzverwaltung

Sachbearbeitung Einsatz

Denis Siebeneichner

denis.siebeneichner@hessen.dlrg.de

Mitwirkung bei der Konzeption und Gestaltung von Online-Lernangeboten im Ressort Einsatz, Mitwirkung bei der Entwicklung von Fach-/Lehrgangskonzepten im Ressort Einsatz, Vertretung in internen sowie externen Gremien, Unterstützung und Beratung von Gliederungen bei Sonderaufgaben (z.B. Hessentag), Vorbereitung und Unterstützung von Materialbeschaffungen

Sachbearbeitung Ausbildung

Janine Schwalb

janine.schwalb@hessen.dlrg.de

Konzeption und Gestaltung eLearning-Angeboten im Bereich Ausbildung, Koordination der hessischen Schwimmausbildungsprojekte, Erstellung von Qualifikationsnachweisen zur Ausbildertätigkeit

Unsere Schulungsstätten



Schulungsstätte Hessen Süd

Uferstraße 2a
65203 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 65501

geschaeftsstelle@hessen.dlrg.de



Schulungsstätte Hessen Nord

Rettungsstation Edersee

Ederseerandstraße 10

34513 Waldeck / West

Telefon: 05623 - 5452

schulungsstaette-nord@hessen.dlrg.de



Schulungsstätte Kreisgruppe Rhein-Main e.V.

Rettungsstation Mainz-Kastel

Rampenstraße 1

55252 Mainz-Kastel

Telefon: 06134 - 6600

schulungsstaette-rhein-main@hessen.dlrg.de

Anzeige



Ihre Partner für Versicherungen und Vorsorge in der Region.

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren Generalagenturen, Geschäftsstellen und in allen Sparkassen.

sv.de

 **Sparkassen
Versicherung**

Beauftragte auf Landesverbandsebene

Der Vorstand des Landesverbandes hat für die Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben auf der Basis der Satzung Beauftragte berufen. Beauftragte sind in ihrem Fachgebiet beratend tätig. Sie sind dem jeweiligen Ressortleiter als gewähltem Mitglied des Landesverbandsvorstandes direkt zugeordnet.

Beauftragte im Bereich Ausbildung		
Breiten- und Gesundheitssport	Melanie Bielich	bug@hessen.dlrg.de
DLRG und Schule	Regina Nauß	schule@hessen.dlrg.de
Lizenzen und Qualifikationen	Sarah Enders	lizenzwesen@hessen.dlrg.de
Multiplikatoren Ausbildung	Carmen Reus	multiplikator@hessen.dlrg.de
Rettungsschwimmen	Thorsten Reus	rettungsschwimmen@hessen.dlrg.de
Schwimmen	Laura Staaden	schwimmen@hessen.dlrg.de
Uniformierte Verbände	Thorsten Reus	polizei@hessen.dlrg.de
Ärztelkommission		
Vorsitzender	Dr. Christian Claudi	aerztekommission@hessen.dlrg.de
Stellvertreter	Dr. Frank Beschorner, Prof. Dr. Reinhard Strametz, Larissa Nöh, Ferdinand Steinsberger, Dr. Jonas Behnke, Dr. Bea Müller	
Beauftragte im Bereich Einsatz		
Bootswesen	Christian Bissinger, Dennis Gilbert bootswesen@hessen.dlrg.de	
Jugend-Einsatz-Team	Maik Hampl	jet@hessen.dlrg.de
Katastrophenschutz	Jens Förster, Steffen Kunz	kats@hessen.dlrg.de
Psychosoziale Notfallversorgung	Silke Höhne, Marco Hiltcher-Weis	psnv@hessen.dlrg.de
Rettungshunde	Th. und S. Hanselmann	rettungshunde@hessen.dlrg.de
Strömungsrettung	Christian Lohmeier	sr@hessen.dlrg.de
Tauchen	Ferry Schouwenburg, Rolf Dörr	tauchen@hessen.dlrg.de
Wasserrettungsdienst	Jens Bothe, Ulrich Franke	wrd@hessen.dlrg.de
Wasserrettungsdienst Edersee	Jochen Enders	wrd-edersee@hessen.dlrg.de
Beauftragte Allgemeine / Sonstige		
Coaching	Anja Ruhland	coaching@hessen.dlrg.de
Landestrainer	N.N.	landestrainer@hessen.dlrg.de
Rettungssport	Katharina Andrasch von Dombay	rettungssport@hessen.dlrg.de
Schulungsstätte Hessen-Nord	Jochen Enders, Brigitte Schultze	schulungsstaette-nord@hessen.dlrg.de
DLRG Manager (Mitgliederverwaltung)	Anja Letanoczki	mv-support@hessen.dlrg.de
DLRG Manager (Buchführung)	Sandra Geschwandtner	mv-support@hessen.dlrg.de

Wahlämter auf Landesverbandsebene

Gemäß Satzung der DLRG in Hessen werden die Ämter der Revisoren und des Schiedsgerichtes anlässlich der Landestagung (zuletzt am 15. Mai 2021) für eine Legislaturperiode bis zur nächsten ordentlichen Landestagung gewählt.

Revisoren		
Volker Eckhardt, Rüdiger Gärtner, Thorsten Lebeau, Anita Marquard revisoren@hessen.dlrg.de		
Schiedsgericht		
Vorsitzender	Christian Berk	schiedsgericht@hessen.dlrg.de
stv. Vorsitzender	Dr. Andreas Viertelhausen	
Beisitzer	Christian Kaiser, Anette Lang, Marc Smutny	

Folgt uns online



hessen.dlrg.de

DLRG

Anzeige

Schon Pläne für morgen?



Starte jetzt bei Mewa als Azubi oder mit einem dualen Studium in Deinen ersten Job. Hier geht's lang für Jobstarter (m/w/d):

www.mewa.jobs

Ausbildungsregionen

Zur Sicherstellung einer hohen Qualität in der Ausbildung und zur Erhöhung des Ausbildungsangebotes sind in Hessen sieben Ausbildungsregionen gebildet worden.

Das Konzept der Regionalisierung wurde vom Landesrat beschlossen und stellt Ausbildung und Prüfung nach den aktuellen Richtlinien und Prüfungsordnungen der DLRG sicher.

Die Ausbildungsregionen haben daher eine Ergänzungsfunktion für das Ausbildungsangebot in Hessen und bilden eine operative Ebene.

Für die Durchführung der Maßnahmen sind die Prüfungsordnungen, Rahmenrichtlinien, Ausbildungsvorschriften, Ausbildungsrahmenpläne und Musterausbildungspläne der DLRG verbindlich.

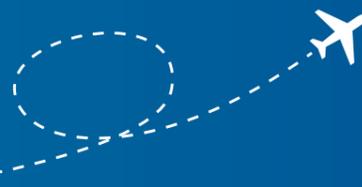
Die Zuständigkeiten und Ansprechpartner der Ausbildungsregionen im Überblick:

Region	Bezirke/Kreisverbände	Vorsitz / Kontakt
I	Bergstraße / Darmstadt-Dieburg / Groß-Gerau / Kelsterbach / Odenwald / Rüsselsheim	Karl-Heinz Heldmann Tel.: 06142-988760 ausbildungsregion1@hessen.dlrg.de
II	Rhein-Taunus / Wiesbaden	Christoph Eich Tel.: 06122-980221, Mobil: 0151-65227151 ausbildungsregion2@hessen.dlrg.de
III	Dill / Lahn-Dill / Limburg-Weilburg / Marburg-Biedenkopf	N.N. ausbildungsregion3@hessen.dlrg.de
IV	Frankfurt am Main / Main / Offenbach / Offenbach-Land	Volkmar Engelbert Mobil: 01575-2340449 ausbildungsregion4@hessen.dlrg.de
V	Fulda-Weser / Hersfeld-Rotenburg / Schwalm-Eder / Waldeck-Frankenberg / Werra-Meißner	Carsten Metzger Tel.: 0561-5104051 ausbildungsregion5@hessen.dlrg.de
VI	Osthessen-Fulda / Main-Kinzig	Bernd Enders ausbildungsregion6@hessen.dlrg.de
VII	Gießen-Wetterau-Vogelsberg	Thorsten Schnitker Tel.: 06441-963968, Mobil: 0172-6648544 ausbildungsregion7@hessen.dlrg.de

Die Lehrgangmaßnahmen der Ausbildungsregionen sind unter folgendem Link <https://hessen.dlrg.de/lehrgaenge> eingestellt.



DFS Deutsche Flugsicherung



WERDE DIRIGENTIN DER LÜFTE.

Dein duales Studium zur Fluglotsin*

Du möchtest beruflich von Anfang an durchstarten? Dann ist unser duales Studium eine Punktlandung. Denn durch unsere Kooperation mit der Hochschule Worms bekommt deine Karriere den nötigen Speed, um abzuheben.

- ✈ **Schnell abheben:** Studium und Ausbildung in einem absolvieren
- ✈ **Hohe Verantwortung:** Sorge mit uns dafür, dass Millionen Fluggäste sicher ihr Ziel erreichen
- ✈ **Sichere Perspektive:** Wir bilden dich aus, um dich anschließend bis zu deinem Karriereende an Bord zu haben
- ✈ **Bestens versorgt:** Unterstützung bei der Wohnungssuche und Wohngeld zusätzlich zu deiner Ausbildungsvergütung sowie ein vergünstigtes „Deutschlandticket“

Jetzt bewerben:

[KARRIERE.DFS.DE](https://karriere.dfs.de)

Fragen über WhatsApp: 0162 2541843

*Alle Geschlechter (w/m/d) willkommen. Hauptsache, Luftfahrtbegeistert! Datenschutzhinweise unter karriere.dfs.de/whatsapp



Bezirke / Kreisverbände

Bergstraße e.V. / Kreisverbandsleiter

Matthias Denner

Schmitthenner Straße 11, 69434 Hirschhorn (Neckar)

Tel.: 06272-9287487

vorsitz@kv-bergstrasse.dlrg.de

Darmstadt-Dieburg e.V. / Bezirksleiter

Rüdiger Gärtner

Feldbergstraße 9, 64293 Darmstadt

Tel.: 06151-895634

vorsitz@bez-darmstadt-dieburg.dlrg.de

Dill e.V. / Bezirksleiter

Valentin Schmitt

Schlossstraße 9, 35619 Braunfels

Mobil: 0172-9322621

vorsitz@bez-dill.dlrg.de

Frankfurt am Main e.V. / Bezirksleiter

Dennis Hartmann

An der Ringmauer 99, 60439 Frankfurt am Main

Mobil: 0177-3950525

vorsitz@bez-frankfurt-main.dlrg.de

Fulda-Weser e.V. / Kreisverbandsleiterin

Dr. Manuela Gantzer

Schöne Aussicht 31, 34346 Hann. Münden

Mobil: 0160-7547446

vorsitz@kv-fulda-weser.dlrg.de

Gießen-Wetterau-Vogelsberg e.V./Bezirksleiter

Thorsten Schnitker

Friedhofstraße 39, 35633 Lahnau

Tel.: 06441-963968, Mobil: 0172-6648544

vorsitz@bez-wetterau-vogelsberg.dlrg.de

Groß-Gerau e.V. / Kreisverbandsleiter

Jens Förster

Schleifweg 5, 64569 Nauheim

Mobil: 0170-8141922

vorsitz@kv-gross-gerau.dlrg.de

Hersfeld-Rotenburg e.V. / Kreisverbandsleiterin

Jacqueline Hoffmann

Zum Schellenberg 9, 36217 Ronshausen

Mobil: 0173-2571492

vorsitz@bez-hersfeld-rotenburg.dlrg.de

Kelsterbach e.V. / Bezirksleiter

Eduardo Augusto Alonso

Karlsbader Straße 11, 65451 Kelsterbach

Tel.: 06107-6966887

vorsitz@kelsterbach.dlrg.de

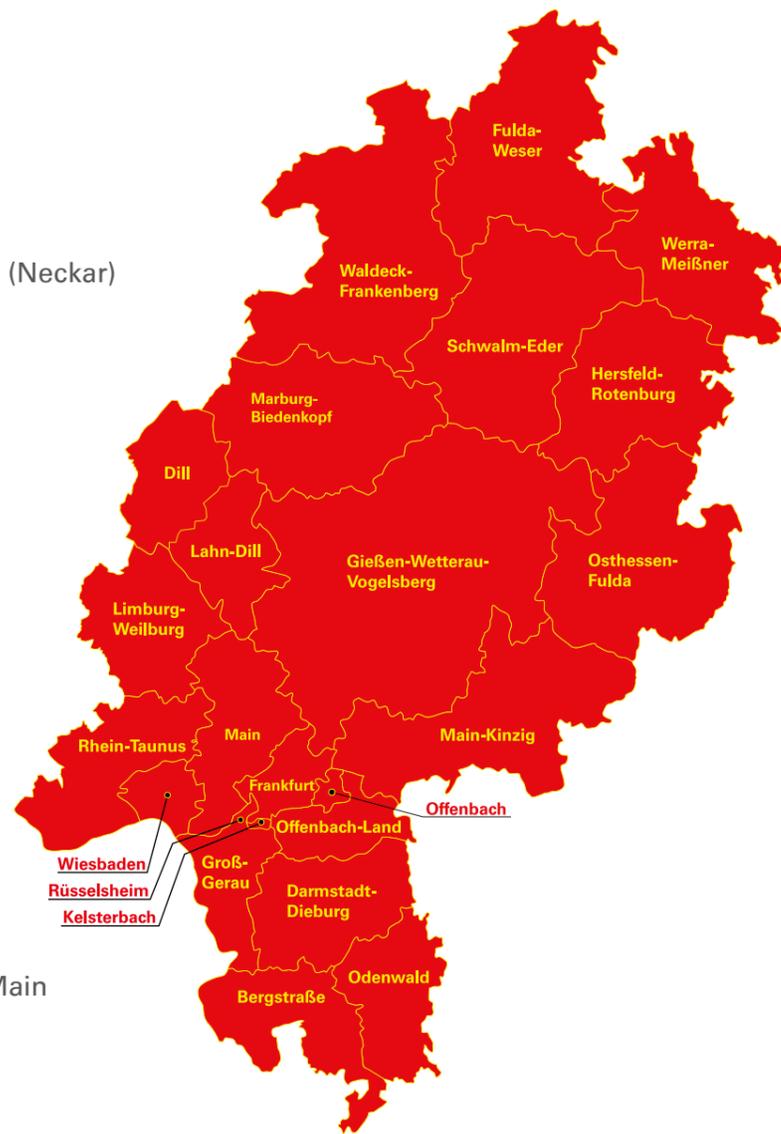
Lahn-Dill e.V. / Kreisverbandsleiter

Peter Lippel

Obere Bachstraße 9, 35606 Solms-Niederbiel

Mobil: 0171-2773904

vorsitz@kv-lahn-dill.dlrg.de



Limburg-Weilburg e.V. / Kreisverbandsleiter

Jan Letanoczki

Postfach 12 31, 65608 Brechen

Tel.: 06086-463, Mobil: 0179-3701665

vorsitz@kv-limburg-weilburg.dlrg.de

Main e.V. / Bezirksleiter

Ferdinand Steinsberger

Postfach 12 46, 65762 Kelkheim

Tel.: 06081-9667588

vorsitz@bez-main.dlrg.de

Main-Kinzig e.V. / Bezirksleiter

Christian Kowaczek

In der Marlache 6, 61130 Nidderau

Tel.: 09131-900320, 06187-27997

Mobil: 0152-34525152

vorsitz@bez-main-kinzig.dlrg.de

Marburg-Biedenkopf e.V. / Bezirksleiter

Bernd Buß

Schützenstraße 12, 35216 Wallau/Lahn

Tel.: 06461-88614, Mobil: 0151-18314865

vorsitz@bez-marburg-biedenkopf.dlrg.de

Odenwald e.V. / Kreisverbandsleiterin

Nicole Jung

Postfach 31 13, 64712 Michelstadt

Mobil: 0160-94710999

vorsitz@odenwald.dlrg.de

Offenbach e.V. / Bezirksleiter

Gustav Wendel

Eduard-Oehler-Straße 43, 63075 Offenbach

Tel.: 069-863123

Offenbach-Land e.V. / Kreisverbandsleiter

Bernd Marquard

Friedrich-List-Straße 56, 63263 Neu-Isenburg

Tel.: 06102-5998653, Mobil: 0162-2566636

vorsitz@kv-offenbach-land.dlrg.de

Osthessen-Fulda e.V. / Bezirksleiter

Michael Lipus

Postfach 11 12, 36146 Kalbach

Station: 0661-4108180

vorsitz@bez-osthessen-fulda.dlrg.de

Rhein-Taunus / Bezirksleiter

Jens Hunsche

Bechheimer Straße 10, 65510 Hünstetten

Tel.: 06126-957359

vorsitz@bez-rhein-taunus.dlrg.de

Rüsselsheim e.V. / Bezirksleiter

Sascha Spengler

Im Robiger 9, 65428 Rüsselsheim

Tel.: 06142-2081923, Mobil: 0174-7504757

vorsitz@ruesselsheim.dlrg.de

Schwalm-Eder e.V. / Kreisverbandsleiter

Jürgen Elborg

Klemmestraße 9, 34613 Schwalmstadt

vorsitz@kv-schwalm-eder.dlrg.de

Waldeck-Frankenberg e.V. / Kreisverbandsleiter

Ulf Stracke

Schlossstraße 13, 34454 Bad Arolsen

Tel.: 05691-3558, Mobil: 0173-8861174

vorsitz@kv-waldeck-frankenber.dlrg.de

Werra-Meißner e.V. / Bezirksleiter

Hartmut Waßmann

Weinbergstraße 23, 37269 Eschwege

Tel.: 05651-6737

vorsitz@bez-werra-meissner.dlrg.de

Wiesbaden e.V. / Kreisverbandsleiter

Norbert Höfel

Waldstraße 94, 65187 Wiesbaden

Tel.: 0611-806806

vorsitz@wiesbaden.dlrg.de

Die in der Grafik eingezeichneten Linien orientieren sich an den Grenzen der Landkreise und weichen in Einzelfällen minimal ab.

Landesjugendvorstand

Landesjugendvorsitzender

**Eric Stumpf**

E-Mail: e.stumpf@hessen.dlrg-jugend.de

Außen- und Innenvertretung, Bildungsurlaub, Externe Veranstaltungen + Foren, Freistellungen („Sonderurlaub“), Fundraising extern, Hessische Meisterschaften, Jugend-Einsatz-Team, Landesjugendordnungen, Landesjugendtag, Landesjugendrat, Landesjugendvorstand, Landesverbandsvorstand, Prävention sexualisierter Gewalt

Die stellvertretenden Landesjugendvorsitzenden

**Frauke Schneider**

E-Mail: f.schneider@hessen.dlrg-jugend.de

Coaching, Digitalisierung, DLRG-Jugend Bundesebene, Ehrenamtliches Personal (Ehrenamtskoordination), Jugendleiter:innen-Ausbildung, Jugendleiter:innen-Fortbildung/-Treffen, Juleica-Anträge, Meeting-Operations, Öffentlichkeitsarbeit

**Sonja Franzke**

E-Mail: s.franzke@hessen.dlrg-jugend.de

Bildungsrahmenkonzept, Ehrenamtliches Personal (Ehrenamtskoordination), Einfach auftauchen, Jahresplanung, Jugend-Einsatz-Team, Meeting-Operations, Partizipation für alle, Personal Hauptberuflichkeit, Swimmingpool

**Ayla Sattler**

E-Mail: a.sattler@hessen.dlrg-jugend.de

Hessischer Jugendring, Landesjugendforum, Partyzipation, Politische Bildung

**Meike Mathes**

E-Mail: m.mathes@hessen.dlrg-jugend.de

Anerkennung der Qualifizierungen LVV/LJV, Finanzen, Landesjugendzeltlager, Train-The-Leader Ausbildung, Was-ihr-wollt-Seminare (WIW)

**Carolin Tönne**

E-Mail: c.toenne@hessen.dlrg-jugend.de

Vertretung Finanzen

Vertreter des Landesverbandsvorstands

**Eduardo Augusto Alonso**

E-Mail: eduardo.augusto@hessen.dlrg.de

Kontakt zwischen Landesjugendvorstand und Landesverbandsvorstand

Landesjugendbüro

Geschäftsführung und Bildungsmanagement

**Linnéa Sundström**

E-Mail: l.sundstroem@hessen.dlrg-jugend.de

Ansprechpartnerin für Ehrenamtler:innen, Aus- und Fortbildung (Train-the-Leader-Ausbildung), Finanzen, Inklusion, Prävention sexualisierter Gewalt und grenzverletzendes Verhalten, Vielfalt, Was-ihr-Wollt-Angebote (WIW)

Bildungs- und Projektreferentin

**Yael Lichtman**

E-Mail: y.lichtman@hessen.dlrg-jugend.de

Bildungsurlaub, Coaching, Gender Mainstreaming, Jugendleiter:innen-Ausbildung, Kooperation mit Schule, Landesjugendrat und -forum, Landesjugendzeltlager, Partyzipation, politische Bildung und Partizipation, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, soziale Netzwerke, Workshops

Sekretariat und Sachbearbeitung

**Selina Schmittinger**

E-Mail: ljb@hessen.dlrg-jugend.de

Allgemeine Korrespondenz, Veranstaltungsorganisation, Freistellungs- und Juleica-Anträge

Projektreferentin „Schutz des Kindeswohls“

**Alisa Block**

E-Mail: a.block@hessen.dlrg-jugend.de

Ansprechpartnerin Prävention sexualisierter Gewalt, Durchführung und Weiterentwicklung der Präventions-Veranstaltungen und -Materialien, Ansprechpartnerin für das ehrenamtliche Präventionsteam, Vernetzung von Ansprechpersonen auf Hessenebene, Schutzkonzeptentwicklung

HESSEN



Gefördert durch das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend u. Soziales

Prävention sexualisierte Gewalt

Bei Fragen und Beratungsbedarf rund um das Thema Prävention sexualisierter Gewalt im DLRG Landesverband Hessen e.V. dient das Präventionsteam, bestehend aus Jugend- und Stammverband, auf Landesebene als erste Anlaufstelle.

Bei Fragen zum Vorgehen in Verdachtsfällen oder wenn ihr selbst betroffen seid, wendet euch an Linnéa Sundström (l.sundstroem@hessen.dlrg-jugend.de) und Siri Metzger (s.metzger@hessen.dlrg-hessen.de).

Kontakt: praevention@hessen.dlrg-jugend.de oder 0611 30 12 31

Kontakt Landesjugendbüro

Postfach 12 02 22, 65080 Wiesbaden

Fon: 06 11 - 30 12 31

Fax: 06 11 - 65 53 6

Mail: ljb@hessen.dlrg-jugend.de



Stiftung Wasserrettung



Jährlich ertrinken oder verunglücken Menschen am, im und auf dem Wasser. In seiner Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger hat der Landesrat des Landesverbandes Hessen e. V. der DLRG die Stiftung Wasserrettung in Hessen ins Leben gerufen.

Die Stiftung hat sich die Förderung und Unterstützung der Wasserrettung durch die Bekämpfung des Ertrinkungstodes, insbesondere durch präventive Maßnahmen und Förderung des Wasserrettungsdienstes, zur Aufgabe gemacht.

Stiftungskuratorium

Vorsitzender des Stiftungskuratoriums

Harald Blum
Heinrich-Theobald-Straße 2,
76889 Sinsheim-Dühren
Tel.: 07261-976302

Ehrenpräsident
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Mitglieder des Stiftungskuratoriums

Ralf Gödtel
August-Bebel-Straße 22, 64569 Nauheim
Tel.: 06152-859682, Mobil: 0176-19149101
ehem. Schatzmeister
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn
Mobil: 0171-2090244
Rechtsanwalt, Staatsminister a. D.

Christian Jaensch
Ohmstraße 20, 63225 Langen
Tel.: 06103-300060, Mobil: 0177-4445054
Rechtsanwalt

Prof. Dr. Helge Braun
Tel.: 030-227720099
Mitglied des Bundestages

Wilhelm Bechtel
Am Lohberg 18, 34613 Schwalmstadt
Mobil: 0172-3744436
ehem. Vorstand bei Sparkasse Borken-Schwalmstadt

Stiftungsvorstand

Mitglieder des Stiftungsvorstands

Michael Hohmann
Pegasusstraße 19, 36041 Fulda
Tel.: 0661-2502578, Mobil: 0175-8401969

Präsident
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Sabine Buschmann
Turnerweg 3b, 36328 Bad Soden-Salmünster
Mobil: 0171-6575856

stv. Bezirksleiterin
DLRG Main-Kinzig e.V.

Wolfgang Dillhöfer
Turmstraße 6, 65611 Brechen
Tel.: 06438-3462
Ehrevorsitzender
DLRG Kreisverband Limburg-Weilburg e.V.

Claus Protzer
c/o Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden
Tel.: 06033-60770
Ehrevorstandsmitglied
DLRG Gießen-Wetterau-Vogelsberg e.V.

Akademie Hochwasserschutz



Die Akademie Hochwasserschutz hat zum Ziel, Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zur Wasserrettung einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen, den Einsatz der Hilfskräfte im Hochwasserfall zu optimieren und weitere Präventionsmöglichkeiten zu erforschen.

Aktuelle Forschungsergebnisse und Informationen von Universitäten und anderen Institutionen werden in der Akademie fachkundig gebündelt und für die verschiedenen Nutzergruppen aufbereitet.

Die gewonnenen theoretischen Kenntnisse werden in praxisnahen Ausbildungen, Fachtagungen und Informationsveranstaltungen an

Aktive im Hochwasserschutz und an die Bevölkerung vermittelt. Schon vor dem Eintreten eines Hochwasserereignisses können die Bürgerinnen und Bürger, sowie Städte und Gemeinden mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit und spezifischer Beratung informiert werden.

Damit werden Menschen geschützt und Hochwasserschäden minimiert.

Vorstand

Präsident

Michael Walter Kühn
Hauptstraße 89, 65599 Dornburg-Dorndorf
Tel.: 06436-285899, 06431-2965904
Mobil: 0175-4880106
michael.kuehn@akademie-hochwasserschutz.de

Vizepräsident Wirtschaft & Finanzen

Ludwig Schulz
Brunnenstraße 11, 76287 Rheinstetten
Mobil: 0151-61114706
ludwig.schulz@akademie-hochwasserschutz.de

Vizepräsident Mitgliederbetreuung

Rudolf Keller
Europaring 14, 68623 Lampertheim
Tel.: 06206-3832, Mobil: 0176-62014830
rudolf.keller@akademie-hochwasserschutz.de

Vizepräsident Marketing

Maximilian Kamenshine
Saalburgallee 39, 60385 Frankfurt am Main
Tel.: 069-60329729
max.kamenshine@akademie-hochwasserschutz.de

Leiter der Akademie

Harald Blum
Heinrich-Theobald-Straße 2,
74889 Sinsheim-Dühren
Tel.: 07261-976302, Mobil: 0173-9717901
harald.blum@akademie-hochwasserschutz.de

Verwaltungsrat

Andreas Weil
Hochstraße 7, 65611 Brechen
Mobil: 0160-97416681
andreas.weil@hessen.dlrg.de

Heinz Thöne
Erlenweg 6, 69412 Eberbach
Tel.: 06271-1773, Mobil: 0163-2711773
heinz.thoene@t-online.de

Karl-Heinz Ledermann
Im Ort 50, 74683 Waldenburg
Mobil: 0151-55748457
karlheinz.ledermann@t-online.de

Ehrenmitglied
Wolfgang Dillhöfer

Geschäftsstelle
Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden
Tel.: 0173-9717901
info@akademie-hochwasserschutz.de

Kontakt

Stiftung Wasserrettung in Hessen, Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden
Tel.: 0611 - 65501, Fax: 0611 - 65536
E-Mail: stiftung-wasserrettung@hessen.dlrg.de

Als gemeinnützig anerkannt durch das Finanzamt Wiesbaden I, Steuer-Nr. 40 250 87169 V/3
Bankverbindung: IBAN: DE51 5108 0060 0011 2033 00 BIC: DRESDEFF510 Commerzbank AG

Informationen zu Fachtagungen und Veranstaltungen finden Sie unter
<https://www.akademie-hochwasserschutz.de>



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Hessen e.V.
Uferstraße 2a
65203 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 6 55 01
Telefax: 0611 - 6 55 36

E-Mail: geschaeftsstelle@hessen.dlrg.de
<https://hessen.dlrg.de>
[instagram.com/dlrg_hessen](https://www.instagram.com/dlrg_hessen)



DLRG-Jugend Hessen
Postfach 12 02 22

65080 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 30 12 31
Telefax: 0611 - 6 55 36

E-Mail: ljb@hessen.dlrg-jugend.de
<https://hessen.dlrg-jugend.de>
[facebook.com/dlrgjugendhessen](https://www.facebook.com/dlrgjugendhessen)
[instagram.com/dlrgjugendhessen](https://www.instagram.com/dlrgjugendhessen)

